

MITTEILUNGSBLATT

www.vgmammendorf.de



der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Herausgegeben
von der VG
Mammendorf
in Zusammenarbeit
mit dem
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt



Mammendorf



Adelshofen



Althegeenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

Info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 36 vom 13. Februar 2018

Richtig zuschneiden

Zu einem Baum- und Sträucher-Schneidekurs lädt der Obst- und Gartenbauverein Mammendorf alle interessierten Hobbygärtner herzlich ein. Demonstriert wird der Winterschnitt an Obstgehölzen und Beerensträuchern, sowie an Ziergehölzen. Der regelmäßige, sachgemäße Schnitt verhindert das Vergreisen, fördert den Ertrag und die Blühwilligkeit Ihrer Gehölze.

Nach dem theoretischen Teil am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr in der Aula der Dorothea-von-Haldenberg-Mittelschule (Michael-Aumüller-Straße 32, Mammendorf), folgt am Samstag, 17. Februar, um 10 Uhr die praktische Anwendung. Es wird für die beiden Tage ein Unkostenbeitrag von fünf Euro erhoben; für Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Mammendorf ist der Kurs kostenlos. Eine Teilnahme ist nach Anmeldung bei Gerhard Peters möglich. Auch für weitere Rückfragen ist er erreichbar unter der Telefonnummer 08145/1775.



Musikalische Herzenswünsche

Am 18. Februar um 14.30 Uhr lädt der Gesangverein Mammendorf zu einem ganz besonderen Konzert ins Bürgerhaus Mammendorf: unter dem Titel „Herzenswünsche“ präsentieren die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Marina Osipova und der Kinderchor Mammendorf ein breites Spektrum an Chormusik. Gemischter Chor und Männerchor werden ergänzt durch musikalische Einlagen, Solisten aus den eigenen Reihen und Gastmusikern; so findet sich für jeden musikalischen Geschmack etwas. Eine Neuerung wird es heuer

auch geben: das Publikum kann sich aktiv an der Programmauswahl beteiligen! In der zweiten Hälfte des Konzertes bestimmen die Zuhörer, welche Lieder aus dem Repertoire der Chöre gesungen werden sollen, um Ihren „Herzenswunsch“ an Musik zu erfüllen. Der Chor hat dafür die beliebtesten Stücke der vergangenen Jahre zusammengestellt, aus denen die Besucher auswählen können. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbuffet, welches von unseren Chordamen gebacken wird, bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. TB-FOTO: KLAUS BECKER

Der Wasserverband Maisach II hält seine Verbandsversammlung am Freitag, 23. Februar, im Gasthaus Mösl in der Luitpoldstraße 8 in Germerswang ab. Beginn ist 12.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder des Wasser-

verbandes eingeladen. Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht, Kassenprüfung
4. Entlastung der Vorstandschaft

5. Vorausschau Jahr 2018

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder.



APOTHEKE
MAMMENDORF

Thomas Benkert e. K.
Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf

persönlich - kompetent - nah

Ihre Teams der
APOTHEKE MAMMENDORF
UND **AMPER APOTHEKE**

freuen sich auf Sie, beraten Sie gerne!



Filialleitung Julia Quintus

Apotheker
Thomas Benkert e. K.

Geschwister-Scholl-Platz 4
82256 Fürstenfeldbruck

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



Neue Leitung Standesamt Die langjährige Leiterin des Standesamts Mammendorf, Roswitha Leitmeier, geht nach 46 Berufsjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Leitmeier leitete das Standesamt Mammendorf 22 Jahre in hervorragender Weise. Mit Übergabe der Ernennungsurkunde hat nunmehr Herr Steinitz die Leitung des Standesamts übernommen. Unser Foto zeigt (v.l.) den Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Heckl, Geschäftsleiter Bernhard Frank, Abteilungsleiter Christian Huber, stellvertretende Leiterin des Standesamts und Personalratsvorsitzende Heidi Baumann, neuer Standesamtsleiter Johannes Steinitz und die ausscheidende bisherige Standesamtsleiterin Roswitha Leitmeier.

FOTO: TB

FREUNDESKREIS BREM-SUR-MER

Fahrt zu Partnergemeinde

Mammendorf – Für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren organisiert der Freundeskreis Brem-sur-Mer in den Sommerferien einen Aufenthalt in Mammendorfs Partnergemeinde. Vom 4. bis 9. September wird den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es steht unter anderem eine Fahrt in die Hafenstadt Sables d'Olonnes an.

Je nach Lust und Laune können folgende Aktionen vor Ort angeboten werden: Stand Up Paddling, Kajak fahren, Besuch des 70 Meter hohen Château d'eau (Wasserturm) in Notre Dame de Mont oder ein Besuch des Freizeitparks O'Gliss Park.

Übernachtet wird in Hütten auf dem Campingplatz

„Les Gâtinelles“ in Bretignolles-sur-Mer inklusive Halbpension. Es reisen ausreichend Betreuerinnen und Betreuer mit. Der Betreuungsschlüssel beträgt ein Erwachsener für fünf Jugendliche. Die Fahrt beginnt und endet in Mammendorf. Durch die finanzielle Bezuschussung des Freundeskreis Brem-sur-Mer kann diese Fahrt kostengünstig angeboten werden.

Anmeldungen können bis spätestens zum 1. März per E-Mail an folgende Adresse vorgenommen werden:

info@freundeskreis-brem.de.

Auf diesem Weg können selbstverständlich auch der Reisepreis und eine detaillierte Reisebeschreibung mit allen Programmpunkten abgefragt werden.

Mikrozensus

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt.

Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensus-Befragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zu Grunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Landesamt bittet alle, die einen Fragebogen erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

LANDKREIS

Schöffen ab 2019 gesucht

Mammendorf/Landkreis – Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden daher in allen Gemeinden neue Schöffen, die am Amtsgericht Fürstenfeldbruck und Landgericht München als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretungen schlagen dem Schöffenaus-

schuss beim Amtsgericht doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2018 wird der Schöffenauswahlausschuss aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehren-

ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete und ähnliches) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Schöffen sind mit den Berufs-

richtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich.

Wenn Sie sich für die Tätigkeit des Schöffen interessieren und in einer Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen, bewerben Sie sich spätestens bis 26. März bei der VG Mammendorf bei Frau Tiefenbeck, Augsburgstraße 12, 82291 Mammendorf, Zimmer 05, EG, Telefon: 08145/8448. Bewerbungsformulare können auch von der Internetseite der VG Mammendorf www.vgmammendorf.de oder <https://www.schoeffenwahl.de/> Interessenten heruntergeladen werden.



Das Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft
Mammendorf
erscheint das nächste Mal am
13. März 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und
unverbindlich!

Sigrid Stühmer

☎ 08141/40 01 33 ☎ 08141/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der
VG Mammendorf erscheint monatlich
und wird zusätzlich an alle Haushalte
im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,
Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1,
82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des
Presserechts ist der VG-Vorsitzende,
Josef Heckl;

Redaktionelle Betreuung:

Christoph M. Seidel,
Telefon 08146/998462,
Fax 08146/94060,
E-Mail: info@cms-presse.de

und Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132,

Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck:

Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 74,

gültig ab 1. Oktober 2017;

Alle Angaben und Informationen

in dieser Ausgabe sind mit Stand vom

12. Februar 2018 abgedruckt. Für deren

Richtigkeit und Vollständigkeit

sind ausschließlich die jeweiligen

Vereine, Organisationen und

Institutionen beziehungsweise

Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am

13. März 2018.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

ist am 1. März 2018.

Namentlich gekennzeichnete Artikel

geben nicht unbedingt die Meinung

der Verwaltungsgemeinschaft

Mammendorf wieder.

MITTELSTETTEN-OBBERDORF



Ehrungen

Am 27. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mittelstetten-Oberdorf statt. Vorsitzender Anton Dosch bedankte sich bei Dr. Franz Grell für Organisation der Besichtigung des Bunkers in der Welfenkaserne bei Landsberg und des Soldatenfriedhofes nahe Lagerlechfeld. Stolz berichtete Dosch, dass die Krieger- und Soldatenkameradschaft acht neue Mitglieder verzeichnen durfte. Für 2018 wurden das Wattrennen am 3. März 2018 und die Besichtigung des Fliegerhorstes Fürstenfeldbruck angekündigt. Der Organisator für die Kriegsgräbersammlung, Hans Lais, konnte ein Sammelergebnis von 1455 Euro melden und bedankte sich bei den Sammlern: Martina Schneller, Reinhard Mahlmann, Georg Kiser und Günter Schäftlein.

Folgende Mitglieder wurden geehrt: Adolf Hauser (50 Jahre Mitgliedschaft); Herbert Bentenrieder, Josef Grübl, Josef Popfinger, Stefan Hamperl und Franz Krones (25 Jahre). Unser Foto zeigt (v.l.): 2. Vorsitzender Dr. Franz Grell, Josef Grübl, Herbert Bentenrieder, Adolf Hauser, Josef Popfinger, 1. Vorsitzender Anton Dosch.

FOTO: TB

BUND NATURSCHUTZ

Schmelzende Arktis

Mammendorf – Zum Vortrag „Die arktische Zeitbombe – warum die Arktis uns alle angeht“ luden die BUND Naturschutz Ortsgruppe und der Jugendbeirat Mammendorf alle Interessierten ins Bürgerhaus ein. Hierzu konnte als Referent der Glaziologe Andreas Alexander gewonnen werden. Er verbrachte die letzten drei Jahre seines Studiums an der Universität Spitzbergen und ist nun seit ein paar Monaten Doktorand an der Universität Oslo.

Die durchschnittliche globale Temperatur auf der Erde ist seit dem Beginn der Industrialisierung (1860) bis 2016 um knapp ein Grad gestiegen. Die Erwärmung hat sich bis 2017 innerhalb nur eines Jahres um 0,2 Grad erhöht. Bei dieser Anstiegsgeschwindigkeit dauert es nur noch vier Jahre, bis die Obergrenze von 2,0 Grad Erwärmung des Pariser Klimaabkommens erreicht ist; bei weiterer steigender Anstiegsgeschwindigkeit sogar noch weniger als vier Jahre. Selbst bei sofortiger Einstellung aller Emissionen steigt die Temperatur aufgrund der bisherigen Emissionen trotzdem noch ein paar Jahre weiter an.

Die CO₂-Konzentrationen in der Atmosphäre variieren



zwar schon seit Urzeiten, sind allerdings auf dem höchstem Stand seit mehreren hunderttausend Jahren. Insbesondere die Geschwindigkeit des Anstieges seit etwa 1950 liegt auf einem erdgeschichtlich noch nie dagewesenen Niveau. Ein Trend, welcher sich auch im globalen Temperaturanstieg und damit einhergehend in der Schmelze der globalen Eismasse niederschlägt. Zusammen mit der Erhöhung der Meerestemperaturen führt die globale Eisschmelze zu einem Meeresspiegelanstieg von derzeit jährlich 3,2 Millimetern, Tendenz auch hier steigend.

Studien legen einen direkten Zusammenhang zwischen dem Rückgang des arktischen Meereises und dem CO₂-Ausstoß nahe. Jeder kann zum Klimaschutz beitragen. Auch Sie. Wenn wir alle unsere persönliche CO₂-Bilanz um wenige Tonnen senken, ist viel gewonnen.

FOTO: TB

FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENHOFEN



Neue Vorstandschaft

Am 29. Januar wählte die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Weiter wurden verschiedene Ehrungen vorgenommen. Der erste-Vorsitzende Michael Rosenwirth bedankte sich bei den ausgeschiedenen Kommandanten Andreas Bösl und Franz Lindemiller für zwölf Jahre gute Zusammenarbeit. Ferner wurde Thomas Sanktjohanser und Manfred Bösl für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Michael Rosenwirth wünschte im Rahmen der Versammlung den beiden neuen Kommandanten Dominik Wybiral und Fabian Rosenwirth ein gutes Gelingen für die neuen Ämter. Unser Foto zeigt die neue Vorstandschaft und die Geehrten (hinten v.l.) Michael Rosenwirth (1. Vorsitzender), Manfred Bösl (25 Jahre aktive Wehr), Sejfo Skiljo (2. Vorsitzender), Andreas Bösl (ehemaliger 1. Kommandant), Franz Lindemiller (ehemaliger 2. Kommandant), Erwin Fraunhofer (1. Bürgermeister), Thomas Sanktjohanser (25 Jahre aktive Wehr), Siegfried Wybiral (Kassier). Vorne von links: Sabrina Scholoban, Fabian Rosenwirth (2. Kommandant) und Dominik Wybiral (1. Kommandant).

FOTO: TB

VDK-ORTSVERBAND MAMMENDORF

Feier zum 70-jährigen Bestehen

Mammendorf – Die Geschichte des VdK begann mit der Stunde null, nach der Kapitulation des deutschen Reiches am 8. Mai 1945. Der vom nationalsozialistischen Regime begonnene Zweite Weltkrieg endete in einer Katastrophe. Die Städte lagen in Schutt und Asche, der Hunger prägte die Gesichter, Flüchtlinge strömten in das Land.

Die erste Betreuungsstelle für Kriegsofopfer und Hinterbliebene in Bayern wurde in Rosenheim gegründet. Vom Kriegsofopferverband entwickelte sich der VdK über die Jahrzehnte hinweg zu einem modernen Sozialverband, der erfolgreich für Mitmenschen und soziale Gerechtigkeit kämpft. Mit mehr als 1,75 Millionen Mitgliedern, davon 664 000 in Bayern, gilt der

Sozialverband VdK heute als „soziale Macht“ in Deutschland. Wie kaum eine andere Organisation war und ist der VdK ein stets kritischer und sehr konstruktiver Begleiter der Politik.

19 Mitglieder bei der Gründung

Der Ortsverband Mammendorf selbst wurde genau am 4. Januar 1948 gegründet. Von den 64 anwesenden Personen traten 19 dem Verband als Mitglieder bei. Als 1. Vorsitzender wurde Nikolaus Brandl gewählt. Dem Ortsverband schlossen sich die Gemeinden Hattenhofen/Haspelmoor, sowie Oberschweinbach/Günzlhofen an. 1953 gab Nikolaus Brandl den Vorsitz ab, gleichzeitig gründeten die Gemeinden

Oberschweinbach/Günzlhofen einen eigenen Verband. 1971 machte sich auch Hattenhofen/Haspelmoor selbstständig. Wechselnde Vorstandschaften prägten den OV Mammendorf, welcher derzeit 304 Mitglieder umfasst. Frau Maria Bernhard ist seit 1999 die 1. Vorsitzende des Ortsverbandes. Sie wird von einer kompetenten und zuverlässigen Vorstandschaft unterstützt.

Feierlichkeiten am 25. Februar

Die Feierlichkeiten des 70-jährigen Bestehens beginnen am Sonntag, 25. Februar, um 10 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Jakobuskirche in Mammendorf. Im Anschluss findet eine kleine Feier im Bürgerhaus statt.

Wattrennen mit Sachpreisen

Mittelstetten – Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Mittelstetten-Oberdorf veranstaltet auch heuer wieder ein Wattrennen. Stattfinden wird es am 3. März um 19.30 Uhr im Gasthof zur Post. Eintragen kann man sich bis 18.30 Uhr des selben Tages. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Der erste Preis ist mit 100 Euro dotiert; weiter gibt es reichliche Fleisch- und Sachpreise. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

Markisen-
aktion

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Polsterstoffe
- Montage
- Nähstudio

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf

Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de

raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.

VG-Mitteilung zu Straßenausbaubeiträgen

Die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf gibt bekannt, dass der Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, MdL, mit Schreiben vom 6. Februar darauf hingewiesen habe, dass Bescheide aufgrund von Straßenausbaubeitragsatzungen bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens nicht mehr erlassen werden sollen. Angesichts der erklärten Absicht, die Straßenausbaubeiträge abschaffen zu wollen, hatte der Bayerische Landtag darum gebeten, die Kommunen im Sinne eines einheitlichen Verwaltungsvollzugs darauf

hinzuweisen, derzeit von dem Erlass von Straßenausbaubeitragsbescheiden abzuweichen. Der Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei ausschließlich um die Beiträge im Rahmen des Ausbaus von Straßen, Wegen, Plätzen und Parkplätzen handele. Die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen sei von der geplanten Abschaffung des Straßenausbaubeitrags nicht betroffen.

Frühlingsmarkt mit Kinderprogramm

Am Sonntag, 18. März, findet in der Montessori-Schule Günzlhofen ab 14 Uhr ein Secondhand-, Bücher- und Kinderflohmarkt statt. Der Verkauf ist sowohl über Listen als auch an einem eigenen Stand möglich.

Standreservierungen (Gebühr: 6 Euro) und Listenanforderungen können per E-Mail unter flohmarkt@montessori-ffb.de vorgenommen werden.

Der Kinderflohmarkt erfolgt im Selbstverkauf und ist für Kinder bis 12 Jahre kostenfrei. Einlass für Schwangere und Tortenspenden ist bereits ab 13.30 Uhr. Die Schülerfirma



„Monte-Trade“ bietet fair gehandelte Produkte an. Für Informationen zur Schule ist ein Stand eingerichtet, und das Monte-Café lädt zum Stärken und Ausruhen ein. Torten und Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen. Parallel dazu wird ein Unterhaltungsprogramm für Kinder angeboten.

Es gibt Bastelmöglichkeiten und zwei Theater-Aufführungen. Das schuleigene Puppentheater spielt um 14.30 und 15.15 Uhr das Stück „Ich bin der Schönste im ganzen Land“; um 16 Uhr ist das Musical „Hat's schon angefangen?“ zu sehen.

FOTO: TB

Angebote des Brucker Forums

Locker vom Hocker –

Gymnastik rund um den Sitz

Das alltägliche Sitzmöbel Stuhl kann viel mehr sein, als nur eine Rast- und Ruhestätte. Der Stuhl wird von seinem Schattendasein befreit und in den Mittelpunkt des Programms gerückt. Wir bringen mit Bewegung unseren Kreislauf in Schwung, stärken und dehnen unsere Muskeln, schulen unseren Gleichgewichtssinn und verbessern die Reaktionsfähigkeit. Ein aktives Bewegungsprogramm für Ältere mit, auf und neben dem Stuhl. Wer sich bewegen und mit Anderen Gymnastik treiben möchte, für den ist dieses Angebot goldrichtig.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, kleines Kissen. Dienstag, 6. März von 9.45 bis 10.45 Uhr, Pfarrheim Mammendorf. Insgesamt 10 Einheiten. Anmeldung beim Brucker Forum (Telefon 08141/44994), oder bei Bettina Schöning (Telefon: 08146/94083)



Brucker Forum
Kath. Erwachsenenbildung

Köstliche Ofenhits

Die Hits aus der heißen Röhre sind zur Bewirtung von Gästen genauso ideal wie für die Alltagsküche, denn sie lassen sich prima vorbereiten: während das Gericht ganz von alleine fertig gart, kann man sich anderen Dingen widmen, um dann ganz entspannt eine heiße Köstlichkeit aus dem Ofen zu servieren.

Tolle Rezepte für Leckeres, was heiß, knusprig und pikant aus dem Ofen kommt, gereicht mit Salat und abschließend natürlich mit einem Dessert. Bitte mitbringen: Geschirr/Spültuch, Getränk, kleine Gefäße. Die maximale Teilnehmerzahl bei diesem Angebot beträgt zwölf Teilnehmer. Materialkosten werden 9 Euro betragen. Der Kurs findet statt am Montag, 5. März, in der Zeit von 18 bis 21.30 Uhr.

Anmeldung beim Brucker Forum (Telefon 08141/44994) oder auch online.

AKTUELLES UND TERMINE IN KÜRZE

HÖRBACH

Bund Naturschutz: Vortrag über die Zukunft

Zu einem Vortrag über die Zukunft lädt die BN-Ortsgruppe Althegnenberg Hörbach ein am Mittwoch, den 21. Februar um 19.30 Uhr in den Parkettstadl Hörbach, Althegnenberger Straße 10. Unter dem Titel „Was bringt die Zukunft?“ referiert Kreisrat und Solarfachberater Jakob Drexler aus Hörbach über die Energiewende, den Klimawandel und E-Mobilität, gibt einen Ausblick in die Zukunft und stellt Daten, Fakten und Praxisbeispiele vor. Der Eintritt ist frei.

JESENWANG

Kindergarten: Tag der offenen Tür

Am 24. Februar findet im Kindergarten/Kinderkrippe St. Michael Jesenwang ein Tag der offenen Tür statt. Ort ist in den Räumen der Kinderkrippe, Am Keltenbogen 6. Das Team von St. Michael lädt Sie recht herzlich ein, die Einrichtung kennenzulernen. Dort können Eindrücke über die Arbeit im Kindergarten und der Kinderkrippe vermittelt werden. Für die Besucher bietet sich auch die Möglichkeit, sich über die neuen Räumlichkeiten zu informieren.

MAMMENDORF

D'Moasawinkler: Jahreshauptversammlung

Der Heimat- und Trachtenverein „D'Moasawinkler“ Mammendorf e.V. lädt zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Diese wird stattfinden am 2. März um 20 Uhr im Gasthaus Schilling. Die Berichte des Kassiers, vom Schriftführer, Vorplatler, Dirndlvertreterinnen, Jugendleiter, Volksmusikwart, der weiteren Sachgebiete, sowie der beiden Vorstände stehen auf der Tagesordnung. Die Planungen für einen Vereinsausflug 2018 nach Dänemark stehen auch auf dem Programm. Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder, Förder- und Familienmitglieder des Vereins.

Bund Naturschutz: Über Wildbienen

Der Bund Naturschutz in Bayern lädt am 2. März um 20 Uhr zu einem Vortrag ins Bürgerhaus Mammendorf ein. Den Vortrag unter dem Thema „Die Wildbiene – Unbekannt, doch unersetzlich!“ hält Diplom-Forstwirtin und Waldpädagogin Anke Simon. Über die Art und den Ort, an dem Wildbienen leben, welchen Nutzen sie haben, wo der Unterschied zur Honigbiene liegt und warum sie bedroht sind, sollen die Zuhörer erfahren; ebenso Tipps für Landwirte, Gärtner und Landfrauen, wie man sie im Garten und auf dem Balkon fördern kann. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an bund-og-mammendorf@t-online.de.

LANDSBERIED

Grünbergzwerge: Second-Hand-Markt

Am Sonntag, 11. März findet in der Turnhalle Landsberied ein großer Frühjahr-/Sommer-Secondhand-Markt des Kinderhauses Grünbergzwerge statt. Der Verkauf findet von 13.30 bis 15 Uhr statt; für Schwangere startet der Verkauf ab 13 Uhr. Die Verkäufernummern und weitere Informationen gibt es ab dem 26. Februar täglich ab 16 Uhr unter der Telefonnummer 0160/91169927.

HATTENHOFEN

Zukunftswerkstatt: Rama dama im März

Am 24. März findet auf Initiative der Zukunftswerkstatt Hattenhofen die Aktion „Rama dama“ statt. Der Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Feuerwehr. Von dort schwärmen die Aufräumtruppe ins gesamte Gemeindegebiet aus. Anschließend gibt es als kleinen Dank eine Brotzeit. Die Zukunftswerkstatt freut sich auf viele große und kleine Helfer.

GRUNDSCHULEN IN DER VG

Informationsabende zur Einschulung

★ Mammendorf: Am Mittwoch, 28. Februar, veranstaltet die Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf um 19 Uhr in der Aula im Hauptgebäude an der Michael-Aumüller-Straße 32 eine Informationsveranstaltung für Eltern der kommenden Schulanfänger mit dem Thema: „Übergang vom Elternhaus zur Schule“ (☛ siehe Seite 6).
★ Hattenhofen: Am Donnerstag, 1. März um 19 Uhr, veranstaltet die Grundschule Hattenhofen einen Informationsabend für alle Eltern der Schulanfänger 2018/19. Die Eltern erhalten Informationen zum Ablauf der Schuleinschreibung und bekommen Tipps für einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt ihres Kindes (☛ siehe Seite 6).

Pfarrgemeinderat

Alle Katholikinnen und Katholiken sind eingeladen, am 25. Februar 2018 zur Wahl zu gehen. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die im Pfarrverband wohnen und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Für Personen, die persönlich nicht an der Wahl teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen müssen Sie bis spätestens 22. Februar in Ihrem zuständigen Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abholen. Weitere Informationen erhalten Sie in dieser Ausgabe auf ☛ Seite 8.



**Ofen + Fliesenhandel
Mammendorf GmbH**

Haben Sie schon an den Austausch Ihres Kachelofenheizeinsatzes gedacht? **BImSchV2**

ÖFEN

ABHOLMARKT

FLIESEN



Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
Tel. 0 81 45/92 81 41 4

ASYLHELFERKREIS MAMMENDORF

Integration, Engagement



Mammendorf/Werdenfelser Land – Akob Farho (35) und Magui Al Ahmar (32) aus Mammendorf integrieren sich gut in unsere Gesellschaft. Akob arbeitet als Monteur für eine Firma, die Aufzüge, Rolltreppen und Personenaufzüge installiert; Magui ist IT-Systemberaterin in einer kleinen Münchner Firma. Als Christen fällt beiden vieles leichter als den muslimischen Landsleuten; die deutsche Bürokratie ist aber auch für sie nicht leicht zu verstehen.

Beide fühlen sich in Mammendorf freundlich aufgenommen. „Ich möchte allen Danke sagen. Die Menschen

hier sind sehr nett und offen“, sagt Akob Farho. Täglich lernen sie die deutsche Kultur besser kennen. Ihre große Leidenschaft sind die Berge. Ein Höhepunkt war 2017 die erfolgreiche Besteigung der Zugspitze; weitere Gipfel folgten. Mitgebracht haben beide diese Leidenschaft aus ihrem Heimatland Syrien. Dort waren sie viel mit dem niederländischen Jesuitenpater Frans van der Lugt in den Bergen unterwegs; dieser verstarb jedoch 2014 nach einem Attentat.

In Erinnerung an Frans van der Lugt hat eine kleine Gruppe überwiegend syrischer Menschen das Frans-Wandern zurück ins Leben gerufen; Akob und Magui organisieren diese Aktivitäten mit. Jährlich finden in Europa mehrtägige Wanderungen statt, die an den Jesuitenpater erinnern. So wie im Herbst letzten Jahres, als sie mehrere Tage im Werdenfelser Land unterwegs waren. Behilflich dabei sind im Hintergrund die Glaubensbrüder der Jesuiten – beispielsweise bei der Beschaffung einer Turnhalle, wo alle Wanderer ihre Nächte verbringen konnten. FOTO: TB

VON GÜNTER MAIRHÖRMANN

SENIORENCREIS MAMMENDORF

Hilfe in fernen Ländern

Mammendorf/Tansania – Der Seniorenkreis Mammendorf hat sich im Rahmen eines Vortrags über den Stand eines Krankenhausprojektes in Tansania informiert. Frau Constanze Bär (unser Foto), die Volontärin von Dr. Brei, berichtete in einem ausführlichen Lichtbildervortrag über das Engagement in Tansania. Insbesondere wurde auf die Verwendung von Spendengeldern hingewiesen, ohne die die Hilfe der notleidenden Bevölkerung nicht aufrechterhalten werden kann.

Im Jahr 2001 hielt Pfarrer Dr. med. Thomas Brei seine Nachprimiz in Mammendorf. Seit 2011 ist er in Tansania als Missionsarzt und Fidei-Donum-Piester in zwei Krankenhäusern aktiv. Später zog es ihn nach Mwanza, wo er an seinem Lebenswerk arbeitet. Ziel war es, dort eine neue Klinik, die heutige St. Clare Klinik, mit guter Ausstattung aufzubauen, um vor allem den Armen der Bevölkerung einen Zugang zu einer besseren medizinischen Versorgung bieten zu können. Seit Juli 2017 ist als neues Projekt der Aufbau der stationären Versorgung für die Patienten angelaufen, die eine Männer-,



Frauen-, und Kinderstation, einen Kreißsaal, einen OP, eine Zahnklinik und eine Röntgenabteilung beinhalten soll.

Wer in Afrika etwas auf die Beine stellen will, muss bedenken, dass nicht alles so funktioniert, wie wir es aus Deutschland gewohnt sind. Besonders die bürokratischen Hürden sind ein Problem. Die

Einfuhr von größeren Geräten und Ersatzteilen bereiten Schwierigkeiten. Spenden sind herzlich willkommen und sie werden ausschließlich dem Erhalt und der Weiterentwicklung des Krankenhauses zugeführt. Der Seniorenkreis freut sich, dass seine Spende für dieses Projekt gut angelegt ist. FOTO: TB

BURSCHEN- UND MADLVEREIN NASSENHAUSEN

Scheckübergabe für Kinderhaus

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass der Burschen- und Madlverein Nassenhausen nach der Christmette einen beschaulichen Umtrunk mit Glühwein- und Pusch veranstaltet. Der Erlös hieraus von 100 Euro wurde auch dieses Mal dem Kinderhaus Adelshofen übergeben. Es freuen sich über diese stets willkommene Unterstützung (v.l.): Adelshofens erster Bürgermeister Michael Raith (l.), Martin Böck (Vorsitzender Burschen- und Madlverein Nassenhausen, r.) und die Kinderhausleitung Frau Julia Flach. FOTO: TB



THEATERSTÜCK

„Ich erinnere mich ganz genau“

Mammendorf – Am 17. März (19.30 Uhr) kommt im katholischen Pfarrheim in Mammendorf ein besonderes Theaterstück zum Thema Demenz zur Aufführung. Das Stück erzählt liebevoll die Geschichte einer Mutter-Tochter-Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird.

Mit anfänglichem Optimismus entscheidet sich Hannah, ihre Mutter zu pflegen. Die ersten Anzeichen der Demenz erleben die beiden auf humorvolle Weise. So manches Geheimnis der Mutter wird gelüftet. Doch bis zum „bitteren

Ende“ machen beide auch die Abgründe der Demenzerkrankung durch. So finden sie erst zuletzt einen Weg, versöhnlich Abschied zu nehmen.

Im Anschluss an das Stück besteht die Möglichkeit zu einem moderierten Publikums-gespräch. Außerdem gibt es für die Gäste einen Informationstisch. Reservierungen für den Theaterabend nimmt das Brucker Forum unter Telefon nummer 08141/44994 oder per Mail an info@brucker-forum.de entgegen. Auch die Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck unterstützt diese Veranstaltung und bietet

Karten im Vorverkauf in den Geschäftsstellen Adelshofen, Moorenweis und Geltendorf an. Für Raiffeisenbank-Mitglieder reduziert sich der Preis von 10 Euro pro Karte auf 5 Euro. Ansonsten können Karten auch bei Dr. Martin Steber (Telefon 08145/6911) in Nassenhausen und an der Abendkasse erworben werden.

Sollten Besucher sich zu Hause eine Betreuung ihrer Angehörigen mit Demenz wünschen, können Sie sich rechtzeitig bei der Caritas (Telefon 08141/320736) über Betreuungsmöglichkeiten daheim informieren.

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf
Telefon (081 45) 14 81
Telefax (081 45) 83 92

SONNENKLAR ✓
Rudolf Daubner
Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen
- ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme

INFORMATIONEN AUS DEN GRUNDSCHULEN

Alles zur Schuleinschreibung

Hattenhofen – Am Donnerstag, 1. März um 19 Uhr, veranstaltet die Grundschule Hattenhofen einen Informationsabend für alle Eltern der Schulanfänger 2018/19. Die Eltern erhalten Informationen zum Ablauf der Schuleinschreibung und bekommen Tipps für einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt Ihres Kindes.

Frau Simonis, die Leiterin der Mittagsbetreuung, informiert über das Betreuungsangebot im Anschluss an den

Unterrichtsvormittag. Anschließend gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Lehrerinnen der Schule ins Gespräch zu kommen. An dem Informationsabend können sich die Eltern in Terminlisten für die Schuleinschreibung eintragen.

Die Schuleinschreibung selbst findet am Mittwoch, 11. April, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Zu diesem Termin müssen folgende Unterlagen mitgebracht werden:

★ eventuell Sorgerechtsbe-

schluss (bei Alleinerziehenden);

★ Geburtsurkunde oder Familienstammbuch;

★ Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest (Schuleingangsuntersuchung nach Art. 80 Satz 1 BayEUG);

★ zwei Passfotos des Kindes (27 x 36 mm) mit Namen und Anschrift versehen;

★ Bogen „Informationen für die Grundschule“ vom Kindergarten.

Infoveranstaltung

Mammendorf – Am Mittwoch, 28. Februar, veranstaltet die Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule Mammendorf um 19 Uhr in der Aula im Hauptgebäude an der Michael-Aumüller-Straße 32 eine Informationsveranstaltung für Eltern der kommenden Schulanfänger mit dem Thema: „Übergang vom Elternhaus zur Schule“.

Frau Sylvia Kelber und Frau Eva Lutzenberger sprechen über folgende Themen:

★ Die aktuellen Bestimmungen zur Aufnahme in die Grundschule;

★ Wann kann man bei einem Kind davon sprechen, dass es schulfähig ist?

★ Welche Anforderungen stellt die Schule an einen Schulanfänger?

★ Wie können Eltern mitwirken, dass für das Kind der Übergang vom Kindergarten zur Schule leichter wird?

★ Wie läuft die Einschulung in Mammendorf ab?

★ Betreuungsmöglichkeiten an der Dorothea-von-Haldenberg-Grundschule (verlässliche Grundschule).

Im Anschluss an das Referat - oder auch dazwischen - können Sie selbstverständlich Fragen stellen, die Ihnen Frau Bülau und Frau Lutzenberger beantworten werden, aber auch die noch anwesenden Lehrkräfte. An diesem Infor-



mationsabend legen wir Teilnehmerlisten aus, in die Sie sich für die Einschreibtage am 10. und 11. April eintragen können. Die genaue Uhrzeit teilen wir Ihnen rechtzeitig schriftlich mit.

Schuleinschreibung am 10. und 11. April

Die Schuleinschreibung findet in den Klassenzimmern im Hauptgebäude (2. Stock) statt. Bitte dazu mitbringen:

★ eventuell Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden);

★ Geburtsurkunde oder Familienstammbuch;

★ Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest (Schuleingangsuntersuchung nach Art. 80 Satz 1 BayEUG);

★ zwei Passfotos des Kindes (27 x 36 mm) mit Namen und Anschrift versehen;

★ Bogen „Informationen für die Grundschule“ vom Kindergarten. FOTO: TB

Erlebnisreicher Wintersporttag



Hattenhofen/Fürstenfeldbruck – Am 15. Januar fand für die gesamte Grundschule Hattenhofen der jährlich wiederkehrende Wintersporttag

statt. Wie schon die Jahre zuvor, fuhr die Schule mit dem Bus nach Fürstenfeldbruck ins Eisstadion zum Schlittschuhlaufen. Bei herrlichem

Winterwetter durften heuer zuerst die beiden ersten Klassen und die zweite Klasse ihre Eislaufkünste testen.

Unterstützt von den Lehrerinnen und einigen Eltern klappte das Anziehen der Schlittschuhe reibungslos. Auch auf dem Eis konnten die nicht so geübten Schlittschuhfahrer immer auf die Hilfe eines Erwachsenen zählen. Als die Eislaufzeit um war, wurden die Kleineren von den beiden dritten Klassen und der vierten Klasse abgelöst. Auch die Großen tobten ausgelassen auf dem Eis umher und hatten sichtlich viel Spaß bei diesem gelungenen Wintersporttag. FOTO: TB

JUGEND-CAFE MAMMENDORF

Zwischenlösung für Jugendraum

Umzug der Jugendräume

Wegen des Abrisses des alten Klostergebäudes müssen auch die Jugendräume in Mammendorf langfristig umziehen. Hierfür sind die bisherigen Archivräume der Gemeinde im Keller der Klosterschule vorgesehen. Bis diese renoviert und bezugsfertig sind, wird aber noch einige Zeit vergehen. Als Interimslösung findet der Jugendraum bis zur Fertigstellung Montag und Mittwoch von 18 bis 21

Uhr in den Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule Mammendorf statt. Dieser kann über das Treppenhaus des Neubaus neben der Dorothea-von-Haldenberg Schule erreicht werden. Das Betreten des restlichen Schulhauses ist untersagt.

Jugendnachmittage liegen im Trend

Seit der Altersanpassung für Schüler ab der fünften Klasse erfreut sich auch der Jugendnachmittag steigender Nach-

frage. Hier können die Mammendorfer Jugendlichen weitgehend selbst entscheiden, wie sie den Nachmittag zusammen verbringen wollen. Ob chillen auf der Couch, mit Freunden Air-Hockey spielen, zusammen kochen oder einen Film auf der großen Leinwand schauen – in den Räumen der Offenen Ganztagschule stehen viele Möglichkeiten offen!

Jeden ersten und dritten Montag und jeden zweiten und vierten Mittwoch des Monats findet der Jugendnachmittag von 16 bis 18 Uhr statt



(ausgenommen Feiertage und Ferien). Die Termine können auch unter www.juca-west.de nachgelesen werden.

Offene Ganztagschule

Dieses Gemeinschaftswerk konnten die Kinder der Offenen Ganztagschule Mammendorf ihren Lehrern und der Schulleitung vorstellen. Zuvor hatten sie zwei Wochen intensiv an dem Projekt gearbeitet und sich damit beschäftigt, was für sie Gemeinschaft bedeutet. Lücken, welche etwa durch Krankheit entstanden, blieben dabei absichtlich frei und werden noch gefüllt.

Unser besonderer Dank gilt der Schulleitung Claudia Bülau und dem Schulverband, die das Projekt im Schulhaushalt genehmigten, sowie der Künstlerin Frau Chemnitz, welche im Rahmen des Projekts KidS (Kunst in der Schule) über die Bürgerstiftung für den Landkreis federführend das Projekt begleitete (Foto).

Ferienbetreuung

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien 2018 läuft. Informationen und das Anmeldeformular sind auch unter www.juca-west.de zu erhalten. FOTO: TB



Ulrich Schegg
Geschäftsführer



Malerei Schegg GmbH
Burgstrasse 7 · 82278 Althegnenberg
Telefon: 08202/8829 · Telefax: 08202/8744
Mobil: 0173 / 962 57 81
info@malerei-schegg.de · www.malerei-schegg.de

Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier-, Tapezier- und Bodenverlegearbeiten

Fassaden-Sanierung und Gestaltung

Vollwärmeschutz

Lasur- und Spachteltechniken

Luftentfeuchtungsgeräte-Verleih

Programm des Brucker Forums

Sport, Yoga und Meditation

Heilendes Yoga – Hatha Yoga. Adelshofen, 17 Treffen ab 19. Februar, 9 Uhr; Maria Magdalena Pfister, Heilpraktikerin PT; Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg, Adelshofen; Anmeldung bei Maria Magdalena Pfister, 08145/809212.

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene: Adelshofen, 15 Treffen ab 20. Februar, Gruppe I 18.30 Uhr, Gruppe II 20 Uhr; Patrizia Kaelcke, Yoga-Lehrerin; Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg, Adelshofen; Anmeldung bei Patrizia Kaelcke, 08141/2284490.

Qigong Adelshofen: 15 Treffen ab 21. Februar, 16.30 Uhr; Christine Seifried, Qigong-Lehrerin, Dipl. Sozialpädagogin (FH); Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg, Adelshofen; Anmeldung bei Heinz-Josef Schmitz, 08146/998686.

Vital-Gymnastik für die ältere Generation: Adelshofen, 12 Treffen ab 23. Februar, 9.30 Uhr; Petra Pagel, Übungsleiterin und Rehatrainerin; Ort: Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, Sportplatzweg, Adelshofen; Anmeldung bei Heinz-Josef Schmitz, 08146/998686.

Healing Code und Meditation: Adelshofen, 5 Treffen ab 24. Februar, 10 Uhr; Maria Magdalena Pfister, Heilpraktikerin PT; Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg, Adelshofen; Anmeldung bei Maria Magdalena Pfister, 08145/809212.

Hatha-Yoga: Althegnenberg, 10 Treffen ab 2. März, Kurs I von 18 bis 19.30 Uhr, Kurs II von 19.30 bis 21 Uhr; Barbara Geßle, Dipl. Soz. Päd, Hatha-Yoga-Lehrerin; Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.-Widemann-Str. 8, Althegnenberg; Anmeldung bei Barbara Sandmeir, 08202/8371.

Wohlfühlnachmittag für Frauen: Tu Deinem Körper Gutes, damit Deine Seele Lust hat darin zu wohnen. Günzlhofen, 3. März, 13.30 Uhr; Kathrin Störmer-Wochnik, Heilpraktikerin; Ort: Montessori-Schule, Mehrzweckraum, Schulstr. 11, Günzlhofen; Anmeldung bei Gabi Krapf, 08145/6484.

Präventive Rückengymnastik für Männer und Frauen jeden Alters: Mammendorf, 10 Treffen ab 5. März, 9.15 Uhr; Bettina Schöning, Übungsleiterin; Ort: Kinderkrippe, Martin-Luther-Platz 2, Mammendorf; Anmeldung bei Bettina Schöning, 08146/94083, tinaschoening@t-online.de.

Klangmeditation und Klangmassage: Mammendorf, 3 Treffen ab 6. März, 19.30 Uhr; Jessica Schneider, langjährige Erfahrung mit Klangschalen; Ort: Kindergarten Himmelszelt, Lessing Str. 15, Mammendorf; Anmeldung bei Jessica Schneider, 08145/809996.

Vorträge, Basteln

Gesunder Schlaf - (k)ein Problem? Adelshofen, 20. Februar, 19.30 Uhr; Martha Greiner-Jetha, Heilpraktikerin und Homöopathin; Ort: Rathaus, 2. Stock, Fuggerstr. 3, Adelshofen; Gemeinsame Veranstaltung des Pfarrverbandes Mammendorf.

Distelfink und Eisenhut: Geschichte, Ideen und Beispiele aus dem Bereich naturnahe Gärten; Althegnenberg, 27. Februar, 20 Uhr; Referentin: Dipl. Ing. Brigitte Thema, Landschaftsökologin, Gartenplanerin, Umweltpädagogin; Ort: Pfarrheim, Hochdorfer Str. 1a, Althegnenberg; In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Garten-

bauverein und der Bund Naturschutz - Ortsgruppe Althegnenberg/Hörbach.

Gehimmelt und geerdet – Gedanken zur Fastenzeit: Adelshofen, 6. März, 20 Uhr; Erzbabt Wolfgang Öxler, OSB; Ort: Rathaus, 2. Stock, Fuggerstr. 3, Adelshofen; Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Ich filze mir einen Blumenstrauß: Filzen für Erwachsene Adelshofen, 10. März, 14 Uhr; Petra Sichinger; Ort: Kinderkrippe (1. Stock), Fuggerstr. 5, Adelshofen; Anmeldung bei Petra Sichinger, 08145/999659, naturerlebnisse@erdenschatz.de.

Familie, Kinder

Baby-Café - Mammendorf: Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr Mammendorf, 10 Treffen ab 21. Februar, 9.30 Uhr; Verena Brandl, Geburtsvorbereiterin (GfG); Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstr. 4, Mammendorf; Anmeldung bitte unter 08141/44994, info@brucker-forum.de oder Sie kommen spontan vorbei! In Kooperation mit „Willkommen im Leben“.

Eltern-Kind-Gruppe (EKP): Adelshofen, 18 Treffen ab 22. Februar, 9 Uhr; Angelika Mahncke, EKP-Leiterin, 08146/9980433, angelika486@web.de; Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg, Adelshofen.

Musikwichtel – Musikgarten-Kurse mit Spiel und Spaß rund um die Musik: Für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr Jesenwang, 14 Treffen ab 22. Februar, 10 Uhr; Anne-Kristin Schukraft, lizenzierte Musikgartenleiterin, Fachkraft für rhythmisch-musikalische Erziehung; Ort: Seniorenheim, Gymnastikraum, Buchenweg 2, Jesenwang; Anmeldung beim Brucker Forum e. V., 08141/44994, info@brucker-forum.de.

Eltern-Kind-Gruppe (EKP) Mammendorf: Mammendorf, 18 Treffen ab 23. Februar, 8.45 Uhr; Ingeborg Fischer, EKP-Leiterin, 08145 998720, ingeborgfischer@gmx.de; Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstr. 4, Mammendorf.

Ich mag mich und bin glücklich: Meditation für Kinder von 6 bis 11 Jahren Adelshofen, 8 Treffen ab 5. März, 18 Uhr; Petra Sichinger, Entspannungstrainerin für Kinder Akad. f. Ges. u. Sport; Ort: Kinderkrippe (1. Stock), Fuggerstr. 5, Adelshofen; Anmeldung bei Petra Sichinger, 08145/999659, naturerlebnisse@erdenschatz.de.

Unterwegs mit Papa: Für Väter (Opa, Onkel ...) und ihre Kinder von 2-4 Jahren Landsberied, 10. März, 9.30 Uhr; Christine Haas, staatl. zertifizierte Erlebnispädagogin; Ort: Treffpunkt: Kandlerhof, Brucker Str. 25, Landsberied; Anmeldung beim Brucker Forum e. V., 08141/44994, info@brucker-forum.de, www.brucker-forum.de

Sprache

Spielend Englisch lernen: Für Kinder von 6 bis 8 Jahren Althegnenberg, 16 Treffen ab 28. Februar, 15.30 Uhr; Dozentin: Dr. Angelica Heinrich; Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.-Widemann-Str. 8, Althegnenberg; Anmeldung bei Dr. Angelica Heinrich, 08202/518001, angie.heinrich@yahoo.com.

Learning by Doing: Für Kinder von 8 bis 10 Jahren Althegnenberg, 16 Treffen ab 28. Februar, 16.15 Uhr; Dozentin: Dr. Angelica Heinrich; Ort: Sportzentrum (Überbau), Bgm.-Widemann-Str. 8, Althegnenberg. Anmeldung bei Dr. Angelica Heinrich, 08202/518001, angie.heinrich@yahoo.com.

THEATER IN JESENWANG



Brezknödl-Deschawü Iganz Igel dreht fast durch. Er kann schon keine Breznknödl mehr sehen. Der Romanschreiberling muss ein und denselben Tag immer wieder neu erleben. Täglich erscheinen die gleichen Personen vom Dorf, die täglich exakt dieselben Fragen stellen und immer wieder gibt es Breznknödl, Breznknödl, Breznknödl. Und jeden Tag muss er erneut „Nein“ sagen zu den Heiratsplänen seiner zintigen Tochter und zu den Plänen des Dorfes, seine Wiese zu erstehen. Vielleicht bildet er sich das alles auch nur ein! Oder ist es doch wahr? Oder treibt man ihn gekonnt in den Wahnsinn? Der Wahnsinn hat aber gerade erst begonnen.... Reisen Sie mit in der Zeitschleife und besuchen Sie die Aufführungen der Theatergruppe Jesenwang im Gemeinschaftshaus Jesenwang. Die Vorstellungen finden an folgenden Tagen zu folgenden Uhrzeiten statt: 17., 23. und 24. März (Beginn um 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr); 18. und 25. März (Beginn 18.30 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr). An allen Tagen wird es eine Bewirtung geben (am 25. März mit Bestuhlung). Der Kartenvorverkauf und die Reservierungen können im TSV-Vereinsbüro, Innozenz-Stangl-Weg 2 in Jesenwang gekauft werden am Sonntag, 11. März, von 17 bis 18.30 Uhr (Telefon: 08146/7680). Ab Montag, 12. März, sind telefonische Reservierungen bei Katja Böck unter Telefon 08146/997049 möglich, jeweils von 18 bis 19 Uhr. Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse. FOTO: TB



TreuePlus.

Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

AUS DEM PFARRVERBAND MAMMENDORF

Hier können Sie den Pfarrgemeinderat wählen

Pfarrverband – Alle Katholiken und Katholiken sind eingeladen, am 25. Februar 2018 zur Wahl zu gehen. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die im Pfarrverband wohnen und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Für Personen, die persönlich nicht

an der Wahl teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen müssen Sie bis spätestens 22. Februar in ihrem zuständigen Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abholen. Der Briefwahlzettel muss bis spätestens Sonntag, 25. Februar

zur Uhrzeit der Schließung ihres Wahllokales im Briefkasten Ihres zuständigen Pfarramtes eingeworfen sein.

In den folgenden Pfarreien sind die Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet:

★ Mammendorf, Pfarrheim, Bahnhofstraße 4 von

8.30 bis 16 Uhr (zusätzlich am 24. Februar 17 bis 19 Uhr);

★ Jesenwang, Pfarrhaus, Kirchstraße 7, 8 bis 12 Uhr;

★ Adelshofen, Rathaus, Fuggerstraße 3 von 9.30 bis 15.30 Uhr;

★ Nassenhausen, Gasthaus Eibl, Hauptstraße 14 von 9.30

bis 15.30 Uhr;

★ Pfaffenhofen, Bürgerhaus von 10 bis 12 Uhr;

★ Grunertshofen, Schützenheim von 11 bis 15 Uhr;

★ Luttenwang, Gasthaus Frieringer von 11 bis 15 Uhr (zusätzlich offen am 24. Februar von 18.45 bis 20 Uhr).

Zum Weltgebetstag im März

Pfarrverband – Um Gottes wunderbare Schöpfung geht es am kommenden Weltgebetstag, den Frauen aus Surinam (Südamerika) vorbereitet haben. Der Weltgebetstag findet immer am ersten Freitag im März weltweit statt.

Dies bedeutet, dass an diesem Tag rund um die Uhr auf der ganzen Welt für die Anliegen der Frauen in Surinam gebetet wird. Fälschlicherweise, hat sich der Name „Weltgebetstag der Frauen“, so hieß er früher, manifestiert. Dies ist heute nicht mehr so, denn

auch alle Männer sind zum Weltgebetstag herzlich eingeladen.

Mir persönlich ist es immer sehr wichtig, das Vorbereitungsland, in diesem Jahr Surinam, in all seinen Facetten vorzustellen. Das heißt, nicht nur die Gebetsordnung runter zu beten, sondern auch Informationen und Bilder des Landes zu präsentieren und die Küche und die Musik des Landes den Teilnehmern nahe zu bringen. Heuer werde ich dies in Luttenwang tun.

Beachten Sie bitte die fol-

genden Veranstaltungszeiten:

★ Luttenwang, zusammen mit Adelshofen, Nassenhausen und Grunertshofen am Freitag, 2. März um 15 Uhr im Gasthaus Frieringer mit einem Surinam-Buffer;

★ Mammendorf am Freitag, 2. März um 15 Uhr in der evangelischen Martin-Luther-Kirche;

★ Jesenwang am Freitag, 2. März um 14 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Kaffeetrinken im Gasthof Walch.

MARINA EBNER
GEMEINDEREFERENTIN

Benefizkonzert

Am 17. Dezember 2017 veranstalteten der Bläserkreis da Capo e.V. und der Gesangverein Mammendorf ein Benefizkonzert in der Kirche von St. Jakob. Wie bei solchen Veranstaltungen üblich, wird

vorab vereinbart, dass mindestens die Hälfte der Einnahmen an die Pfarrei geht. Nun bekam die Pfarrei Mammendorf die entsprechende Spende überreicht, ihre Höhe betrug genau 3,49 Euro.

Zum Palmsonntag

Pfarrverband – Alle Kinder sind mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen, sich mit dem Thema Palmsonntag zu beschäftigen. Wir wollen spielerisch nachvollziehen, was eigentlich am Palmsonntag passiert war und warum wir diesen Tag heute noch feiern. Wir schauen uns Bilder an, die uns Traditionen um diesen Sonntag zeigen. Anschließend machen wir uns gemeinsam daran, jeder seinen individuellen Palmbuschen zu binden. Wer besondere Bastelvorstellungen hat, darf diese gerne mit einbringen. Mitzubringen

wäre, so vorhanden: allerlei Schnittmaterial aus dem Garten, wie Buchs-, Stechpalme- und Palmkatzerlzweige, auch Haselnussstecken, Gartenschere, Bindedraht, persönliche Dekomaterialien und mehr. Stattfinden wird es im katholischen Pfarrheim Mammendorf, Bahnhofstraße 1, am 24. März von 15 bis 17 Uhr. Anmelden kann man sich bis zum 20. März bei Ingeborg Fischer, Telefon: 08145/998720. Die Gebühr beträgt sieben Euro pro Kind mit einem Erwachsenen plus Materialkosten vor Ort, je nach Verbrauch.

Erstkommunion-Veranstaltungen

Pfarrverband – Sowohl in Adelshofen als auch in Mammendorf fanden Startveranstaltungen zur Erstkommunion statt. Die Geschichte von Noah und das Symbol des Regenbogens als Zeichen des Bundes von Gott und den Menschen, standen dabei im

ersten Teil des Nachmittags im Mittelpunkt. Im zweiten Teil bastelten die Kinder dann Gebetskärtchen, auf denen sie um das begleitende Gebet bitten. Diese Gebetskärtchen wurden bei den Vorstellungsgottesdiensten von den Kindern verteilt.

Die Kinder aus Adelshofen, Nassenhausen, Luttenwang, Jesenwang und Pfaffenhofen, die gemeinsam in Nassenhausen ihre Erstkommunion feiern, fertigten eine bunte Leinwand mit all ihren Handabdrücken an, die in den Kirchen zu bewundern ist.



Rechtsanwalt Markus König
Kanzlei im Haspelmoor

Treffer sicher
gelöst

Marken- u. Urheberrecht
gewerblicher Rechtsschutz
Unfallschadenrecht
Mietrecht
Internetrecht
Kauf- u. Bauvertragsrecht

BGM-Lampfstrasse 12 A | 82285 Haspelmoor
Tel.: 08202 9049700 | Fax: 08202 9049701

bei www.anwalt.de/markus-koenig ★★★★★

Einbruchhemmende FENSTER

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Wichtige Termine im Pfarrverband

14. Februar: Kinderaschermittwoch, Pfarrkirche St. Jakobus, 15 Uhr;

14. Februar: Eucharistiefeier mit Aschenauflegung, Pfarrkirche St. Michael Adelshofen, 19 Uhr;

22. Februar, 1. und 8. März: Frühschicht – Morgenandacht in der Fastenzeit, anschließend gemeinsames Frühstück, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 7 Uhr;

28. Februar: zweiter Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder des gesamten Pfarrverbandes – „Die Wurzeln der Eucharistie“, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 19 Uhr;

4. März: Gottesdienst, anschließend Fastenessen, Kirche St. Michael, anschließend Rathaus Adelshofen, 10 Uhr;

4. März: Gebet mit Liedern aus Taizé, Martin-Luther-Kirche Mammendorf, 19 Uhr;

5. März: Einkehrtag des Seniorenkreises St. Jakob in St. Ottilien, Anmeldung bei Rita Müller unter der folgenden Telefonnummer



08145/995659), Abfahrt ab 8.15 Uhr an den bekannten Haltestellen;

7. März: Vortrag des Witwenkreises über die Bretagne mit Marina Eber, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 14 Uhr;

8. März: Versöhnungstag der Erstkommunionkinder aus Mammendorf, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 15 Uhr.

FOTO: CMS

AUS DEM PFARRVERBAND MAMMENDORF

Rückblick auf die Pfarrverbands-Versammlung

Mammendorf – Im Vorfeld weiß man ja nie so genau, wie viel Zuspruch eine Pfarrversammlung in der jeweiligen Gemeinde finden wird. Doch schon kurze Zeit nach dem Ende der Abendmesse in St. Jakob füllte sich der große Saal des Pfarrheims bis auf den letzten Platz; damit fiel der Start dieses Januarabends schon mal positiv aus. Gleich im Anschluss an ein Essen begann der inhaltliche Teil dieser Versammlung, angesetzt mit einer Dauer von etwas über einer Stunde.

Drei flotte Lieder, gesungen vom Kirchenchor Mammendorf, zwei Sketche, die sowohl den Pfarrgemeinderat wie auch das kirchliche Dasein insgesamt auf den Arm nahmen, sowie ein kurzer Film über einige Stationen des Projekts neue Orgel gehörten mehr der Rubrik Unterhaltung und Rückblick an.

Dazwischen eingefügt gab es drei Redebeiträge: einmal durch die langjährige und gegenwärtige Pfarrgemeinderats-Vorsitzende, Frau Christa Leitmair, die zum einen die Bedeutung des Pfarrgemeinderates für die Gemeinde hervorhob, zum anderen aber auch nicht verschwiegen, dass die Kandidatensuche vor der kommenden Wahl extrem schwierig sei. Stefanie Becker, Kirchenpflegerin der Pfarrei Mammendorf, verwies vor allem auf die neuen Baufinanzierungsregeln der Diözese, die es für die Pfarreien immer problematischer machten, Renovierungs- und Bauvorhaben durchzuführen.

Der dritte Redebeitrag stammte von Pfarrer Wolfgang Huber: Für ihn war zunächst einmal wichtig zu betonen, dass das Verbindende in einer christlichen Gemeinde ein gemeinsamer Glaube



sei und dieser Glaube erschöpft sich nicht in reiner Theorie oder im Sonntagsgewand, sondern er will im täglichen Leben auch umgesetzt werden. Für eine christliche Gemeinde könne das bedeuten: Zum einen, einen be-

wussten Gegenpol zu unserer gesellschaftlichen Realität mit ihren zunehmenden Verrohungstendenzen zu bilden; zum anderen lädt sie alle Interessierten ein, ihre Fähigkeiten auch in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die vorbereitet, organisiert, bedient, mitgestaltet, aufgeräumt, gesungen, gespielt haben und natürlich auch gekommen sind.

IHR PFARRER WOLFGANG HUBER
TB-FOTO: KLAUS BECKER

THEATERGEMEINSCHAFT MAMMENDORF

Alles ganz fest im Griff

Mammendorf – Ein neues Eheglück mit Startschwierigkeiten zeigte die Theatergemeinschaft Mammendorf im Januar bei den Vorstellungen der Verwechslungskomödie „Alles fest im Griff“ von Erfried Smija. Zur Handlung: die verwitwete Gasthausbesitzerin Walburga Weinberger (liebenswürdig und stets auf Draht: Rita Müller) heiratet erneut.

Diese heimliche Hochzeit mit Josef Weinberger (durch wenig aus der Ruhe zu bringen: Konrad Heiß) darf jedoch nicht bekannt werden: Walburgas Erbtante Anna Maria Bichler (komödiantischer Höhepunkt als verschrobene, strenge Matrone: Cornelia Kistler), von fast allen Männern enttäuscht und zu allem Überfluss als Feriengast anreisend, würde sonst das Erbe nicht ausbezahlen. So wird kurzerhand beschlossen, dass Josef für die Zeit des Besuches den Hausmeister mimt, um den Schein doch zu wahren.

Als sei dies nicht kompliziert genug, stellt der reiche Nachbar Anton Muggentaler (großartig schmierig und überheblich: Hermann Hofer), ebenfalls unwissend, Walburga unverhohlen nach. Weitere Komplikationen durch das Geheimhalten der Hochzeit ergeben sich: so spechtet Feriengast Hannelore Müller (sportlich mit norddeutschem Einschlag: Marianne Heiß) auf den neuen „Hausmeister“, mit allen weiblichen Mitteln.

Auch eine Umarmung des Stiefvaters Josef mit den Kindern Monika und Rosemarie (jungverliebt und stets zum Helfen bereit: Lisa Müller und Annika Hofer) wird da schnell als unzüchtiges Busieren ausgelegt und endet mit einem blauen Auge. Sehr zum Leidwesen der jungen Galane Manfred Muggentaler und Franz Obermeier (kämpferisch und um die Herzen der Mädchen schwärmend: Michael Brunner und Alexander Bork).

Doch schlussendlich kann durch die tatkräftige Unterstützung von Josefs Onkel Sebastian Hochsteiner (weise Eminenz und Retter in der Not: Lothar Weinberg) alles aufgeklärt und für alle Paare ein Happy End gestaltet werden. Gewohnt hoch qualitativ zeigte die Theatergemeinschaft unter der Spielleitung von Lothar Weinberg dieses Wechselbad der Gefühle dem bei der Premiere voll besetzten Saal.

Auch die Detailverliebtheit bei den Kulissen machte wieder Eindruck: von den farblieh passend aufeinander abgestimmten Tischdecken, Vorhängen und Gardinen über die dekorierten Hintergründe der Türen bis hin zur ausreichenden Anzahl von



Salz- und Pfefferstreuern – die Illusion eines voll ausgestatteten Gasthauses war perfekt. So zeigten auch die Mitgestalter hinter der Bühne dem Publikum ihr Können, wenn auch nicht in persona.

Damit entließen die Mammendorfer Theaterspieler die Besucher mit gut trainierten Lachmuskeln wieder nach Hause. Wir sehen uns also im nächsten Jahr sehr gerne wieder.

CMS/FOTO:CMS

45 Jahre
VW - Audi - Erlebung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt - Verkauf · PKW · Transporter
Wohnmobile · Ersatzwagen · Hol- und Bringservice

Zur neuen Homepage - ein Klick!

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

augenoptik
yvette simon

Für aktive Menschen

Sportbrille inkl. Lesehilfe und Wechselscheiben / E-Bikerbrillen

Augsburger Straße 19
82291 Mammendorf
Telefon: 08145-8905

WICHTIGE TERMINE IN DEN VG-GEMEINDEN**Althegnenberg**

13. Februar: Weißwurst-Essen, in der Waldgaststätte, 10.30 Uhr;

16. Februar: Valentinschießen der Schützen Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr;

23. Februar: JHV des Sportvereins Althegnenberg, Sportzentrum, 19.30 Uhr;

24. Februar: Basketball-Heimspiel, Mehrzweckhalle, 10.30 bis 12 Uhr;

24. Februar: Kesselfleischessen, alte Schmiede, 11 Uhr;

24. Februar: Tag der offenen Tür im Kinderhaus mit Anmeldebeginn, Kinderhaus, 14 bis 17 Uhr;

24. Februar: Starkbierfest, Sportzentrum Mehrzweckhalle, 19 Uhr;

25. Februar: Familiengottesdienst mit anschließender

Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrkirche, anschließend Pfarrheim;

27. Februar: Vortrag „Distelfink und Eisenhut“, Pfarrheim, 20 Uhr;

28. Februar: Anmeldeabschluss Kinderhaus Althegnenberg;

1. März: Gemeinderatssitzung, Rathaus, 19.30 Uhr;

2. März: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Althegnenberg, Pfarrheim, 19 Uhr;

3. März: Basketball-Heimspiel, Mehrzweckhalle;

3., 4., 9., 10. und 11. März: Theater, Sportzentrum Mehrzweckhalle, 19 Uhr;

6. März: Problemmüllsammelung, Großer Wertstoffhof, 14 bis 15 Uhr;

10. März: Osterbasteln, Pfarrheim, 14 Uhr.

Hörsbach

21. Februar: Vortrag des Bund Naturschutzes, Parkettstadl, 20 Uhr;

8. März: JHV des Liederkranzes Althegnenberg, Gasthof Sandmeir, 19 Uhr.

Hattenhofen

16. Februar: JHV Freizeitverein, Gasth. Casella, 19.30 Uhr;

17. Februar: Ski-Ausflug nach Söll, Abfahrt in Haspelmoor um 6 Uhr, Abfahrt in Hattenhofen um 6.15;

22. Februar: JHV Sängerrunde, Gasth. Eberl, 19.30 Uhr;

23. Februar: JHV VdK Ortsverband mit Neuwahlen, Gasth. Casella, 19.30 Uhr;

28. Februar: JHV der Jagdgenossenschaft, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr;

5. März: JHV der Graf-Hatto-Schützen mit Neuwahlen, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr;

9. März: Musikantentreffen, Gasth. Casella, 19.30 Uhr.

Haspelmoor

24. Februar: JHV der Stockschiützen, Stockhütte am Sportheim, 19.30 Uhr;

2. März: JHV des Sportvereins mit Neuwahlen, Sportheim, 19.30 Uhr;

10. März: Führung im Bayerischen Rundfunk mit dem Lebensraum Haspelmoor, Anmeldung bei Barbara Betz (Telefon 08202/529).

Jesenwang

14. Februar: Fischessen, Fly In, 17 Uhr;

18. Februar: 137. Stiftungsfest des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins Jesenwang, Gasth. Walch, 10 Uhr;

22. Februar: JHV Obst- und Gartenbauverein, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr;

24. Februar: Starkbierfest Burschenverein Jesenwang, Gemeinschaftsh., 18.30 Uhr;

28. Februar: Treffen Damenstammtisch Jesenwang;

28. Februar: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr;

2. März: Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Jesenwang, anschließend Kaffee und Kuchen im Gasthaus Walch, 14 Uhr;

3. März: Weidenflechkurs des OGV, 14 Uhr;

10. März: Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang;

13. März: Seniorentreffen, Gasthaus Walch, 14 Uhr.

Landsberied

21. Februar: Gemeinderatssitzung, Gemeindeverwaltung, 19.30 Uhr;

23. Februar: Seniorentreffen, beim Dorfwirt, 14 Uhr;

23. bis 25. Februar: Ausflug Burschenschaft nach Prag;

2. und 3. März: Theateraufführung des Schützenvereins „Immer dieser Vollmond“, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr;

3. März: Altpapiersammlung Freiwillige Feuerwehr;

8. März: Vereinsvertretersitzung, beim Dorfwirt, 20 Uhr;

9. März: Kabarett „Isarri-der“, beim Dorfwirt, 20 Uhr.

Mammendorf

13. Februar: Faschingsumzug mit anschließendem Faschingstreiben, Ortsstraßen, 14 Uhr;

16. Februar: Baumschneidekurs – Theorie, Aula Mittelschule, 19 Uhr;

17. Februar: Baumschneidekurs – Praxis, Ort wird am Theorieabend bekanntgegeben, 9 bis 12 Uhr;

18. Februar: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Veteranen- und Kameradenvereins Mammendorf, anschließend JHV mit Neuwahlen, Gasth. Schilling, 10 Uhr;

18. Februar: Kaffeekonzert „Herzenswünsche“ des Gesangsvereins Mammendorf, Bürgerhaus, 14.30 Uhr;

22. Februar: Landfrauentag unter dem Thema „Das ist Heimat“, Referent Dr. Norbert Göttler, Bürgerhaus, 9 Uhr;

23. Februar: Mexikanische Küche, Küche der Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 18 bis 22 Uhr;

25. Februar: Fußball-Hallenturnier G- und F2-Junoren, Mehrzweckh., 9.30 Uhr;

25. Februar: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Mammendorf, Pfarrkirche St. Jakob, 10 Uhr;

25. Februar: Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen des VdK-Ortsverbandes, Bürgerhaus, 11 Uhr;

25. Februar: Gäste-Schnupper-Bogenschießen, Sportgelände, 15 Uhr;

27. Februar: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr;

2. März: Weltgebetstag der Frauen, Martin-Luther-Kirche, 15 Uhr;

2. März: JHV Bläserkreis Da Capo, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 19.30 Uhr;

2. März: JHV Moasawinkler, Gasth. Schilling, 20 Uhr;

2. März: Jagdessen, Bürgerhaus Mammendorf, 19 Uhr;

3. März: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf, Kirche St. Jakob, 19 Uhr;

3. März: JHV der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf, Feuerwehrhaus, 20 Uhr;

5. März: Einkehrtag des Seniorenkreises St. Jakob in St.

Ottilien, Abfahrt 8.15 Uhr, Anmeldung bei Rita Müller (Telefon 08145/995659);

6. März: Vortrag „Syrien und der Nahe Osten“, Bürgerhaus, 19.30 Uhr;

7. März: Stammtisch Helferkreis Asyl, katholisches Pfarrheim, 19 Uhr;

8. März: JHV Tennisclub Mammendorf, Tennisheim beim Freibad, 20 Uhr;

9. März: JHV Obst- und Gartenbauverein Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr;

10. März: Kochkurs „Indische Küche“, Küche der Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 9 bis 12 Uhr;

10. März: JHV des Katholischen Burschenvereins Mammendorf mit Neuwahlen, Gasthaus Schilling, 20 Uhr;

11. März: Frühjahrskreativmarkt, Bürgerh., 10 bis 17 Uhr;

13. März: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr.

Mittelstetten

16. Februar: JHV SV Mittelstetten mit Neuwahlen, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr;

17. Februar: Ski-Ausflug, Treffpunkt Feuerwehrh., 6 Uhr;

18. Februar: Männer-Einkehrtag, in Ried, 9 Uhr;

21. Februar: JHV der Dorfbelebung Mittelstetten, Gasthof zur Post, 20 Uhr;

25. Februar: Pfarrgemeinderatswahlen, Feuerwehrh.;

3. März: Altpapiersammlung des Schützenvereins Mittelstetten, 9 Uhr;

3. März: Wattrennen, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr;

4. März: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder von Ländlicher Garten, St. Silvester;

4. März: Glaubensseminar, Baidlckirch, 18 Uhr;

5. März: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal., Rathaus, 19.30 Uhr;

7. März: JHV Ländlicher Garten Mittelstetten, Gasthof zur Post, 20 Uhr;

11. März: Glaubensseminar, in Ried, 18 Uhr.

Oberschweinbach

19. Februar: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr;

12. März: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr;

Günzlhofen

14. Februar: Fischessen, Sportgaststätte, 18 Uhr;

14. Februar: JHV Gartenbauverein Oberschweinbach, Sportgastst., 19.30 Uhr;

17. Februar: JHV der Liedertafel Günzlhofen, Sportgaststätte, 20 Uhr;

13. März: Senioreneinkehrtag Glonnauer Land, Günzlhofen oder Spielberg.

Alle Termine Stand 9. Februar 2018

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf sucht zum 01.04.2018 und zum 01.09.2018 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

Verwaltungsfachangestellte/n für das Bürgerbüro (Vollzeit)

Zum Aufgabenschwerpunkt gehören:

- Bearbeitung von Vorgängen des Melderechts
- Bearbeitung von Vorgängen des Gewerberechts
- Bearbeitung von Personalausweis- und Passangelegenheiten
- Erteilung von Auskünften aus den Zentralregistern, Führungszeugnisse, Statistiken
- Erstellung und Pflege des Wählerverzeichnis
- Fundsachenverwaltung
- Verkauf von Müllsäcken, Ferienpässen, Kartenvorverkaufsstelle

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VfA-K) oder vergleichbare Ausbildung (AL I)
- Idealerweise berufliche Erfahrungen in den genannten Rechtsgebieten
- Gute EDV-Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und kommunalen EDV-Anwendungen (idealerweise mit KOMUNA-Produkten)
- Sicheres Auftreten, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- einen vielseitigen, interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- gleitende Arbeitszeit
- leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVÖD

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie ihre aussagekräftige Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe) bis spätestens 02.03.2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf, Personalbüro, Hr. Pfannes, Augsburger Straße 12, 82291 Mammendorf, Tel. 08145/8414. Gerne auch per E-Mail an stefan.pfannes@vgmammendorf.de (nur als 1 pdf-Datei).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Wir verfolgen eine Politik der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Bitte verwenden Sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgt (evtl. frankiertes Rückkuvert beilegen). Die Personalverwaltung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für drei Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden diese anschließend zuverlässig datengeschützt vernichtet.

THEATER IN GÜNZLHOFEN

Generationenkonflikt vor der Hochzeit

Günzlhofen – Die Jungen wollen ihr eigenes Leben führen, die Alten wollen nicht loslassen: ein Generationen-Konflikt, der stets aktuell ist. Eine Variante davon spielte die Theatergruppe der Liedertafel Günzlhofen heuer am letzten Januar-Wochenende mit dem Stück „Besser spät als nie“ von Jürgen Weemeyer. Zur Handlung: Das junge Paar Max Stadlbauer und Jung-Tierärztin Lisa Thalmeier (mit eigenem Kopf und nach Lösungen suchend). Florian Steinerstauch und Susanne Kink) stehen kurz vor der Hochzeit und möchten ein Eigenheim mit Tierarztpraxis bauen. Sehr zur Freude von Max' Schwester Kathi (hochemotional: Elisabeth Strauß), die gleich mit-einziehen möchte.

Doch nicht alle sind darüber glücklich: Max' Vater Willi (herrlich altbayrischer Grantler und mit stetem Bauchzwicken: Martin Heiß) will das junge Glück kostensparend im elterlichen Haus behalten, wo die Frau an den Herd gehört und sonst nirgendwohin. Mama Berta (herzensgut und mütterlich: Franziska Schmid) versucht hier zu vermitteln, wird jedoch auch von der Schwiegermutter und Oma (hinter-



listig und stets meckernd, aber mit einem Herz aus Gold: Elisabeth Lugmair) angegangen. Auch Max' Freund Hubert Deinlein (ewiger Jungeselle und stets einen frechen Spruch auf den Lippen: Josef Trinkl) hilft nicht, die Situation zu deeskalieren.

Zu allem Überfluss kommen Lisas Eltern Ewald und Hedwig (überzeugend großkopfert und überheblich: Vitus Trinkl jun. und Sabine Stützle) und wollen in den geplanten Neubau miteinziehen. Vielleicht kann hier doch Lisas Studienkollege Rudi (extrem entspannt: Christian Schneider-Göttler) schlussendlich die „Good vibes“ vermitteln und alle Parteien einen. Bis Max und Lisa

schlussendlich doch heiraten können, geht es turbulent zu in der kleinen Stube der Stadlbauers.

Die Theatergruppe unter der Regie von Karina Schneider-Göttler zeigte in der aufwendigen Kulisse ein Gespür für alte, bäuerliche Stuben, und stimmte die Ausstattung passend grün zum obligatorischen Kachelofen ab. Die Schauspieler zeigten gekonnt ihre Fähigkeiten dem Publikum in der voll besetzten Mehrzweckhalle; jenes ließ sich von den Schauspielern erheblich hörbar zum Lachen bringen und spendete viel Applaus.

Ebenfalls ein großer Renner war die am Premiertag veranstaltete Tombola, die



die Gäste ebenfalls ausreichend in Anspruch nahmen ob der tollen Preise, die es zu gewinnen gab. Man darf ge-

spannt sein, welches Stück die Schauspieler als nächstes darbieten werden!

CMS/FOTOS: CMS

THEATER IN LANDSBERIED



Immer dieser Vollmond

Die Theatertruppe der Schützenvereins Landsberied führt auch dieses Jahr wieder ein Theaterstück auf. Heuer wird die Komödie „Immer dieser Vollmond“ gespielt. Die Aufführungen sind am Freitag, 2. März um 19.30 Uhr, sowie am Samstag, 3. März um 14 und 19.30 Uhr beim Dorfwirt in Landsberied. Der Kartenvorverkauf findet an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 15. und 22. Februar von 18 bis 20 Uhr, und Freitag, den 16. und 23. Februar von 19 bis 21 Uhr im Schützenheim.

Die Mitwirkenden sind (oben v.l.): Caro Müller, Peter Hollinger, Enja Giampieri, Simone Leierer, Christoph Hollinger, Andreas Kobsa, Michael Müller, Bernhard Förg sowie (unten v.l.): Lina Förg, Franziska Schmalz, Claudia Förg (Regie), Petra Bayer und Christine Hollinger (Souffleuse).

FOTO: TB

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



Die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf sucht zum **01.07.2018** eine/n

Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor oder staatlich geprüfte/n Techniker/in bzw. Meister/in Fachrichtungen Hoch-/Tiefbau, Versorgungstechnik

in Vollzeitbeschäftigung (Teilzeit nach Absprache möglich), unbefristet.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Betreuung des gemeindlichen Gebäudebestandes, der gemeindlichen Straßen- und Ingenieurbauten
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Unterhaltungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Gemeinden (HOAI Leistungsphasen 1-9)
- Übernahme von Projektsteuerungsaufgaben und Überwachung der Projektsteuerer sowie freischaffender Ingenieure bei Fremdvergaben
- Fachliche Betreuung der gemeindlichen Einrichtungen der Ver- und Entsorgungstechnik
- Wahrnehmung der Interessen des Bauherrn

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Hoch-/Tiefbau, Versorgungstechnik oder vergleichbarer Studiengang oder vergleichbare Ausbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in bzw. Meister/in.
- gute Kenntnisse der einschlägigen technischen Vorschriften (DIN, VOB, VDI, HOAI)
- gute EDV-Kenntnisse: MS Office, CAD AutoCAD, etc.
- sicheres Auftreten, eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse 3 bzw. B und die Bereitschaft zur dienstlichen Benutzung des privaten PKW's
- Erfahrungen in der Öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- gleitende Arbeitszeit
- leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVöD

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe) bis spätestens **02.03.2018** an die **Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf**, Personalbüro, Hr. Pfannes, Augsburger Straße 12, 82291 Mammendorf, Tel. 08145/8414. Gerne auch per E-Mail an: stefan.pfannes@vgmammendorf.de (nur als 1 pdf-Datei).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Wir verfolgen eine Politik der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Bitte verwenden Sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgt (evtl. frankiertes Rückkuvert beilegen). Die Personalverwaltung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für drei Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden diese anschließend zuverlässig datengeschützt vernichtet.

JHV CHORGEMEINSCHAFT MGv LANDSBERIED

Erfolgreiches Jahr gut abgeschlossen

Landsberied – Bei der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft MGv Landsberied beim Dorfwirt begrüßte 1. Vorsitzender Hermann Müller die anwesenden Mitglieder, besonders Bürgermeisterin Andrea Schweitzer, den stellvertretenden Bürgermeister Hubert Ficker, die anwesenden Gemeinderäte und Vorstände der anderen Vereine. Für die verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Aus dem Bericht der Schriftführerin Stephanie Gantner ging hervor, dass die Chorgemeinschaft im abgelaufenen Vereinsjahr an verschiedenen Veranstaltungen in Landsberied teilnahm, unter anderem an der Fronleichnamspzession, am Totengedenken am Kriegerdenkmal und an den Dorfmeisterschaften im Stockschießen.

Die Theatergruppe führte am 10. und 11. März die Komödie „Frei g'sperrt“ auf. Im Oktober 2017 wurde das 4. Südtiroler Weinfest im Saal der Dorfwirtschaft erfolgreich veranstaltet. Hier wurden Südtiroler Weine und Südtiroler Schmankerl verkostet. Der Erlös von 400 Euro wurde auf der Jahreshauptver-

sammlung der Nachbarschaftshilfe Landsberied, vertreten durch Rosi und Andreas Förg, übergeben. Die Kassensführerin Michaela Zankl berichtete von Umsätzen im üblichen Rahmen und, Dank der Theateraufführungen, von einer soliden Kassenlage.

Dank und Ehrung für treue und aktive Mitglieder

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Katharina Förg eine gerahmte Urkunde, sowie Inge Neugebauer und Herbert Leierer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Die Vorstandschaft bedankte sich bei diesen Mitgliedern für die lange Treue zum Verein. Für seinen Dienst als Fahnenträger wurde Wilhelm Wolf mit einer Dankurkunde mit Foto und einem Gutschein geehrt. Er steht künftig als Fahnenbegleiter zur Verfügung.

Als neue Fahnenträger konnten Wolfgang Förg und Georg Bals (Hauptstraße) gewonnen werden. Chorleiter Ludwig Förg bedankte sich im Rahmen der Versammlung bei den aktiven Sängerinnen und Sängern.



Langjährige treue Mitglieder (v.l.): Vorsitzender Hermann Müller zusammen mit den Geehrten Wilhelm Wolf, Katharina Förg und Herbert Leierer.

FOTO: TB

Theatergruppe spielt im März

Die Theatergruppe spielt am 2. und 3. März für den Schützenverein im Saal beim Dorfwirt Landsberied.

Weinfest im Oktober geplant

Für das kommende Vereinsjahr ist, neben dem Ferienprogramm auch das Südtiroler Weinfest geplant. Dieses wird am 27. Oktober im Saal „Zum Dorfwirt“ stattfinden.



Freuten sich über die Spende (v.l.): Andreas und Rosi Förg mit dem Vorsitzenden Hermann Müller.

FOTO: TB

SICHERHEIT BEI DACHARBEITEN

Überprüfung vor und nach Sturmschäden

Landkreis – Wenn Unwetter Dächer abdecken oder beschädigen, muss umgehend gehandelt werden. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass in solchen Ausnahmesituationen besonders die Arbeitssicherheit Vorrang hat und rät: Überprüfen Sie Ihre Dächer rechtzeitig vor dem nächsten Sturm und lassen Sie Schäden unverzüglich von einer Fachfirma behe-

ben. Falls noch nicht geschehen, lassen Sie dabei Sicherheitsdachhaken in der Dachfläche montieren. Dachhaken sind eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, um sich bei der Reparatur kleinerer Schäden schnell und wirksam gegen Absturz zu sichern. Dachleitern können hier eingehängt werden und sie dienen als Anschlagpunkt für ein Sicherungsgeschirr. Dachhaken nach DIN EN 517 Typ B schützen auch vor

seitlichen Abstürzen, selbst wenn der Dachfirst überstiegen wird oder bei Pultdächern. Die Haken müssen auf dem Dach fachgerecht und nach den Vorgaben der Hersteller befestigt werden.

Die SVLFG rät generell dazu, eine Fachfirma mit Reparaturarbeiten zu beauftragen, weil die hierfür nötigen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitsmittel im eigenen Betrieb in den meisten Fällen nicht vorhanden sind. Für Betriebe, in denen hingegen geeignetes Personal und Arbeitsmittel vorhanden sind, um Reparaturen selbst auszuführen, hat die SVLFG unter www.svlfg.de und Eingabe des Suchbegriffs Dacharbeiten Hinweise zusammengestellt, um die vorhandenen Kenntnisse zur Sicherung von auf dem Dach arbeitenden Personen aufzufrischen. Viele Dacharbeiten lassen sich von einer Hubarbeitsbühne oder von einer am Schlepper angebrachten Arbeitsplattform aus sicher ausführen. Hubarbeitsbühnen

erhält man zum Beispiel bei Verleihfirmen. Je nach Bauart reichen ihre Arbeitskörbe bis weit auf das Dach hinauf. In Gebäuden ohne Zwischendecken kann das Aufstellen einer fahrbaren Arbeitsbühne (Fahrgerüst) im Inneren eine Alternative sein, um einfacher an die schadhaften Stellen zu gelangen. Das Unfallgeschehen zeigt, dass Anlege- oder Stehleitern für diesen Zweck völlig ungeeignet sind.

Vor Beginn der Dacharbeiten muss ein Fanggerüst aufgestellt werden, das alle Dachkanten gegen Absturz absichert, in deren Nähe die Reparaturen ausgeführt werden. Die Fanggerüste müssen an Dächern mit einer Neigung von mehr als 22,5 Grad im Traufbereich zusätzlich mit seitlichen Netzen oder Drahtgittern ausgestattet werden, die abrutschende Personen auffangen können. Dacheindeckungen aus Faserzement oder Bitumen, Lichtplatten aus Kunststoff oder Lichtkuppeln sind nicht begehbar. Ebenfalls gefährlich

sind undichte oder marode Ziegeleindeckungen, bei denen über längere Zeit Feuchtigkeit ins Dach eingedrungen ist, so dass die Lattung morsch geworden ist. Um auf solchen Dächern nicht durchzuberechnen, müssen vor dem Betreten zwei nebeneinander gelegte, mindestens 30 Millimeter dicke Laufbohlen mit Trittleisten auf dem Dach ausgelegt werden.

In Gebäuden ohne Geschoss- oder Zwischendecken, zum Beispiel in Hallen, Ställen oder Scheunen, muss unter der Dachfläche ein Auffangnetz gespannt werden, das durchbrechende Personen auffängt. Der Freiraum unter dem Netz muss mindestens drei Meter lichte Höhe betragen. Verläuft über dem Dach eine Stromleitung, muss sie vor Arbeitsbeginn spannungsfrei geschaltet oder isoliert werden. Zuständig dafür ist der Betreiber der Leitung. Ein Abstimmungsgepräch schafft Klarheit, wann Reparaturarbeiten durchgeführt werden können. SVLFG

Der Schreiner machts g'scheit!



Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!



Huber

Wohnideen vom Land

Ihre Schreinerei

Ist ein Hobel so scharf wie Chili? www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

GLONN-QUELL SCHÜTZEN



Königsproklamation

Bei der diesjährigen Königsproklamation konnte Schützenmeister Andreas Heiß viele Vereinsmitglieder im Vereinsheim SGM in Mittelstetten begrüßen. 49 Teilnehmer hatten beim Preisschießen miteinander gerungen, aber an den 1,0 Teiler von Anna Leitmeier kam keiner vorbei. Sie wurde überragende Siegerin vor Erwin Bayer (6,7 Teiler) und Jule Dietrich (8,0 Teiler). Neuer Schützenkönig ist Albert Windl. Vor Andreas Heiß und Magda Schebesta sicherte er sich mit einem 38,0 Teiler die Königskette. Bei der Jugend gewann Tobias Zitzenzier vor Korbinan Heiß und Florian Steinerstauch. Erwin Bayer holte sich bei den Bogenschützen die Siegerkette vor Sibylle Franz und Wolfgang Anzenhofer.

Die Bogenjugend machte es besonders spannend, denn es gab ein Stechschießen zwischen Simon Czapek und Robin Wurmbauer. Dabei hatte Simon Czapek die ruhigere Hand und gewann. Auf dem dritten Platz kam Magdalena Bentenrieder. Auch die Wanderpokal-Sieger und die jeweiligen Jahresmeister bekamen ihre Trophäen und somit ging ein kurzweiliger, schöner Vereinsabend zu Ende.

Unser Foto zeigt (v.l. in der hinteren Reihe) Wolfgang Anzenhofer, Erwin Bayer (Bogenschützenkönig), Andreas Heiß, Florian Steinerstauch; (v.l. in der mittleren Reihe): Albert Windl (Schützenkönig), Sibylle Franz, Korbinan Heiß, Magda Schebesta und Tobias Zitzenzier (Jugendschützenkönig) sowie (vordere Reihe v.l.) Magdalena Bentenrieder, Simon Czapek (Bogenjugendschützenkönig) und Robin Wurmbauer.

FOTO: TB

GRÜNE EICHE NANNHOFEN



Neuwahl Vorstandschaft

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar wurde die Vorstandschaft des Schützenvereins „Grüne Eiche“ Nannhofen für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Aus der Vorstandschaft zog sich der bisherige Zweite Schützenmeister Robert Maugg zurück und wird künftig im Vereinsausschuss mitwirken. Für ihn wurde der bisherige Jugendleiter Michael Schuster zum Zweiten Schützenmeister gewählt.

Als neue Jugendleiterin wählten die Mitglieder Marina Holzmüller, die unterstützt wird vom Zweiten Jugendleiter, Marius Reitfellner. Die weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder um Schützenmeister Florian Simetsreiter wurden von den anwesenden Mitgliedern alle in ihren Ämtern bestätigt.

Darüber hinaus stellten nach jahrelangem Engagement im Verein Ehrenschützenmeister Erwin Hittinger und Stefan Dittrich ihre Positionen im Vereinsausschuss zur Verfügung. Die Versammlung wählte in den dreiköpfigen Vereinsausschuss Bernhard Drexler, Anton Simetsreiter sowie Robert Maugg.

Unser Foto zeigt die neue Vorstandschaft (v.l. stehend): Sportwart Michael Braumüller, Robert Maugg, Anton Simetsreiter, Schriftführer Tobias Panzer, Kassier Willi Reitfellner, Bernhard Drexler sowie (vorne sitzend v.l.): 1. Schützenmeister Florian Simetsreiter, Jugendleiterin Marina Holzmüller, 2. Schützenmeister Michael Schuster und 2. Jugendleiter Marius Reitfellner.

FOTO: TB

SV HASPELMOOR

Kreismeisterschaft mit Bravour absolviert

Haspelmoor/Puchheim/Dachau – Bereits letztes Jahr sicherte sich die Mannschaft des SV Haspelmoor in der damaligen Jugendliga U14 mit dem Vize-Kreismeistertitel die Qualifikation für die Oberbayrische Meisterschaft 2016/17. Dieses Jahr fuhr man als Tabellenführer und heißer Favorit in der Jugendliga U16 zu der Kreismeisterschaft West am Sonntag, den 14. Januar, nach Puchheim.

Die Vorrunde war mit den Mannschaften aus Germering, Maisach und Gastgeber Puchheim gut zu meistern. Mit drei glatten 2:0 Siegen gegen Germering (25:7, 25:13), Maisach (25:15, 25:5), Puchheim (25:6, 25:18) kamen die Mädchen vom SV Haspelmoor ohne Problem in die Zwischenrunde, den Platzierungsspielen.

Hier mussten sie sich einem Lokalderby mit dem SC Oberweikertshofen stellen. Es war ein harter Kampf um die Punkte, was Zuschauer und Trainer starke Nerven abverlangte. Der erste Satz ging mit 25:20 an den SVH. Auch der zweite Satz war hart umkämpft und obwohl sie

nun in ihr Spiel gefunden hatten, blieb es bis zum Schluss spannend. Mit 25:23 Punkten gewannen die Spielerinnen aus Haspelmoor auch diesen Satz und zogen so ins Endspiel um den Kreismeistertitel ein.

Im Finale trafen sie auf Eintracht Karlsfeld. Mit einem 25:13 im ersten Satz und einem 25:17 erreichten den Mädels des SV Haspelmoor einen klaren Zwei-Satz-Sieg und wurden Kreismeister West (Landkreise Landsberg, Dachau und Fürstenfeldbruck) der U16-Spielerinnen 2017/2018. Hiermit qualifizierten sie sich auch, zusammen mit dem Vize-Kreismeister Eintracht Karlsfeld, für die Oberbayrischen Meisterschaften.

Dank der kurzfristigen Zusage vom ASV Dachau und TSV Eintracht Karlsfeld, die Ausrichtung zu übernehmen, konnten die Oberbayrischen Meisterschaften am letzten Januarwochenende in Dachau stattfinden. Trotz großem Einsatz belegten die beiden Teams aus dem West-Kreis leider nur Plätze im hinteren Bereich.

FOTO: TB



MARKISEN

Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau

auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und
Sonnenschutztechniker-
Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer
Kunden-Parkplatz

Zentrum für Gesundheit Dombo

milan
Kraft-Ausdauer-
Zirkel

Fit in 35 Minuten!
Termin: 08141/392508
www.zfg-dombo.de

Physiotherapie Barbara Dombo

Krankengymnastik
Fango • Massage
Wellness

Termin: 08141/5091130
www.physiotherapie-dombo.de
Frauenstr. 31 • 82216 Maisach
Schöngesinger Str. 36a
82256 Fürstenfeldbruck

ADELSHOFENER BLASMUSIK

Start ins Jubiläumsjahr

Adelshofen – Zum Auftakt des Jubiläumsjahres gestaltete die Adelshofener Blasmusik das erste Kirchenkonzert der nun bald 50-jährigen Vereinsgeschichte. In der gut besuchten St.-Martins-Kirche in Nassenhausen fand das weihnachtliche Neujahrskonzert statt. Die Blaskapelle unter der Leitung von Dirigentin Charlotte Högner überraschte mit vielen neu einstudierten Musikstücken.

Bereits vor Beginn der Veranstaltung waren die Klänge eines Trompeten-Duos vom Kirchturm aus zu hören. Anschließend eröffneten die Musikerinnen und Musiker das Konzert feierlich mit dem „Trumpet Tune“. Weiter folgten unter anderem die Stücke „Choral Alpin“, „Air“ von Johann Sebastian Bach, „Hostias“ sowie „Panis Angelicus“. Auch kleine Besetzungen aus den einzelnen Registern gaben selbst gewählte und einstudierte Musikstücke zum Besten.

Die Jugendkapelle der Adelshofener Blasmusik trug

mit bekannten Weihnachtsliedern, einstudiert vom 1. Vorstand Thomas Schilling, ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Nach dem stehenden Applaus des Publikums verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker mit dem „Andachtsjodler“ und hinterließen damit neben einem Gänsehautmoment einen bleibenden Eindruck.

Anlässlich des 50. Geburtstages der Blaskapelle sind weitere Veranstaltungen, wie etwa das Starkbierfest am 2. März in der Sportgaststätte Adelshofen geplant. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres findet im Herbst ein großer Festabend statt.

Neue Musikerinnen und Musiker sind bei der Adelshofener Blasmusik jederzeit herzlich willkommen. Geprüft wird jeden Freitag um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Adelshofen. Wir ermöglichen auch Kindern und Jugendlichen eine musikalische Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Bläserjugend Paital.

FOTO: TB



SCHÜTZEN LANDSBERIED



Schützenkönige

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Landsberied wurden von Schützenmeister Michael Oswald (erster v.l.) die neuen Schützenkönige proklamiert. Margarete Paintner (zweiter v.r.) konnte mit einem 104,79 Teiler die Königskette in Empfang nehmen. Vizekönig wurde ihr Mann Lorenz Paintner mit einem 107 Teiler (erster v.r.). Bei der Jugend setzte sich Sophia Lindemiller (Mitte) mit einem 47,38 Teiler vor Lukas Sandmeir (zweiter von links) mit einem 202,38 Teiler durch.

FOTO: TB



Jahresmeister

Die Jahresmeister 2017 in Landsberied wurden bei der Jahreshauptversammlung in fünf verschiedenen Klassen gekürt.

Bei den Damen siegte erneut Christine Höflmair (189,4 Ringe) vor Ulrike Paintner (185,2 Ringe) und Margaretha Marx (179,5 Ringe).

In der Luftgewehr Schützenklasse setzte sich Michael Oswald mit einem Schnitt von 185,5 Ringen durch.

Die Jugendkonkurrenz entschied Martina Bauer (177,2 Ringe) vor Julia Lindemiller (168,3 Ringe) und Sophia Lindemiller (162,0 Ringe) für sich.

Mit der Luftpistole war Achim Bauer (183,6 Ringe) auch von Christian Holzmüller (176,2 Ringe) und Christiane Asam (175,9 Ringe) nicht zu bezwingen.

In der Klasse LP/LG Auflage setzte sich Josef Marx (188,2 Ringe) vor Enzo Tischler (179,9 Ringe) und Anton Kirchmair (176,2 Ringe) durch.

FOTO: TB



Ehrungen

Schützenmeister Michael Oswald (erster von links) bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Landsberied bei einigen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und für besondere Verdienste für den Verein. Enzo Tischler (dritter v.l.) erhielt für 100 Rundenwettkämpfe eine Ehrung.

FOTO: TB

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint in diesem Kalenderjahr noch zu den folgenden Terminen: 13. März, 10. April, 15. Mai, 12. Juni,

17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 13. November und 4. Dezember. **Redaktionsschluss** ist jeweils zwölf Kalendertage zuvor. Wir bitten um Beachtung.

SIE GEBEN IHR WISSEN
GERNE WEITER?

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

FFB 08141 - 363700
STA 08151 - 746979

Nachhilfelehrer
für Einzelnachhilfe zu Hause
beim Schüler gesucht.

Sie bieten Ihre Zeit, die Fächer
und Klassenstufen, wir bieten Ihnen
die Schüler und übernehmen die
Organisation, Zahlungen und
Unterrichtsmaterial.

www.nachhilfelehrer-jobs.de



Beratung, Marktpreis-
einschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Mammendorf/Maisach/Türkenfeld/Moorenweis/Grafrath: Herr Jürgen Dammasch

Tel. 08141 407 4720
juergen.dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
in Vertretung der
Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNG

FITNESS BUAM ADELSHOFEN



Leistung ausgezeichnet Nach einer sportlichen Übungseinheit traf man sich in der Sportgaststätte Marathon zur Jahresabschlussfeier. Übungsleiter Heinz Gschwandtner blickte auf das vergangene Sportjahr zurück. Er erinnerte die Sportkameraden daran, dass die Gymnastikabteilung "Fitneß Buam" 1977 gegründet wurde und nun 40 Jahre besteht. Viele Sportler kamen und gingen auch wieder. Seit der Gründung der

Gymnastikabteilung ist Wolfgang Merkel (Sami) bis heute aktiv dabei. Beim sportlichen Rückblick bedankte er sich vor allem über die sehr gute Beteiligung an den Übungsabenden. Für das neue Jahr wünscht er sich weiterhin eine rege Teilnahme an den sportlichen Aktivitäten. Fünf Sportler der "Fitneß Buam" haben das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich absolviert. Das Abzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Dabei haben Heinz Gschwandtner

38 Mal, Georg Hagensick 34 Mal, Georg Kleefeld 34 Mal, Gerald Schöning 21 Mal und Leo Klab sieben Mal das Abzeichen in Gold erworben. Gemeinsame Interessen einiger Sportler, sei es beim Bergwandern, Ski fahren, Volksläufe oder Radtouren, rundeten das Sportjahr ab. Neue Sportkameraden aller Altersklassen sind immer herzlich willkommen. Das Training findet jeweils am Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Turnhalle oder am Sportplatz statt.

FOTO: TB

SV MAMMENDORF

Beeindruckender Erfolg

Das heimische Hallenturnier konnten die C-Junioren mit einer makellosen Bilanz abschließen. Null Gegentore standen am Ende zu Buche. In den Spielen gegen teils höherklassige Teams vom SC Maisach, SG Landsberied, SG Adels Hofen, SG Jesenwang, FC Emmering und dem SC Unterpfaffenhofen II, erzielte das Team in der Endabrechnung den Turniersieg. Bereits in der Gruppenphase war das Team im Wettbewerb gegen Landsberied (1:0), Prittriching (6:0) und Unterpfaffenhofen (3:0) erfolgreich. Weiter ging es im Halbfinalspiel mit einem 1:0 gegen Emmering und dem 2:0 im Endspiel gegen Maisach. Die Freude war umso größer, da das zweite Team des SVM einen fünften Platz erreichte. Unser Foto zeigt (oben v.l.): Nico Ofer (SR), Peter Marsch (SR), Omid Jafari, Laurin Sterzik, Felix Hallmaier, Sebastian Heiß (Trainer), Alexander Oestreich (Trainer) sowie (unten v.l.) Korbinian Quak, Paul Meyer, Korbinian Heiß (Spielführer), Daniel Albertshofer und Tim Meyer. FOTO: TB



FC LANDSBERIED



Für Beständigkeit geehrt

Am 12. Januar wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des FC Landsberied mehrere Ehrungen vorgenommen. Der Erste Vorsitzende Michael Bals (ganz links) und der zweite Vorsitzende Manuel Ganz (vierter v.l.) links) ehrten sich gegenseitig mit der Verdienstnadel in Bronze mit Kranz des Bayerischen Landes-Sportverband für zehnjährige Vorstandschäftstätigkeit. Gemeinsam zeichneten die Vorstände Ex-Präsidenten Johannes Schilling (ganz rechts) und Turn-Abteilungsleiterin Angela Pettinger (zweite v.l.) mit der Silbernen Verdienstnadel des BLSV für 15-jährige Vorstandschäftstätigkeit aus. Für 200 Seniorenfußballspiele wurden die A-Klassen-Spieler Kevin Schneider (dritter v.l.), Christoph Schindler (vierter v.l.) und Maximilian Schindler (dritter v.r.) sowie Alexander Miklosch (zweiter v.r.) vom Verein geehrt. Für 200 Stockturniere wurde FCL-Ehrenmitglied Erich Wörl (vierter v.r.) vom FC Landsberied geehrt.

FOTO: TB

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

ELEKTRO Meisterbetrieb
RIEDMAIR
Miele Fachhändler
Kundendienst und Verkauf



- Elektroinstallation
- Haushaltsgeräte
- SAT-Anlagen

Jesenwanger Straße 1 • 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/72 82 • Fax 0 81 46/ 72 24

160 JAHRE SCHÜTZENGESSELLSCHAFT ALTHEGNEBERG

Stolz auf lange Tradition und aktuelle Leistung

Althegnenberg – Im Jahre 2017 feierte die Schützengesellschaft Althegnenberg 1857 e.V. (SGA) ihr 160-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits zum Jahresanfang und endeten in der großen Abschlussveranstaltung im Herbst.

Aus diesem Anlass organisierte die SGA ein Bürgerschießen für alle, die eine Beziehung zu Althegnenberg und Umgebung hegen – sei es, dass sie hier wohnen, ihren Arbeitsplatz hier haben oder in ansässigen Vereinen tätig sind. An den Start gingen Mannschaften mit mindestens vier Schützen, die sich beliebig gruppieren und benennen konnten.

Nach anfänglich etwas zögerlichen Anmeldungen nahmen letztlich stolze 21 Mannschaften mit insgesamt 160 Schützinnen und Schützen an der Veranstaltung teil. Darunter fanden sich phantasievolle Namensgebungen wie „Die Grauen Panther“, „Gaudinockerl“, „Terrassenhupfer“ und „Die Wilde 13“.

Neue Technik macht Wertung einfach

Geschossen wurde an sechs Schießtagen innerhalb von zwei Wochen ab Anfang Oktober. Insgesamt gab es drei Wertungsdisziplinen: Mannschaftswertung, Einzelwertung, und Dorfmeister. Dank der neuen elektronischen Schießstände hielt sich der Aufwand für die nachfolgende Auswertung in Gren-



zen und die Aktiven der SGA konnten sich voll auf die Organisation der Abschluss-Party konzentrieren.

Zuvor beging man am 15. Oktober gemeinsam mit Fahnenabordnungen befreundeter Vereine einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Althegnenberg. Im Anschluss daran trafen sich die Teilnehmer im Pfarrheim zum ausgiebigen Weißwurstfrühstück.

Die Abschlussveranstaltung am 21. Oktober begann um 17 Uhr mit der Siegerehrung. Die Tische bogen sich unter der Last der vielen Preise, die auf ihren Empfänger warteten. Am Anfang stand die Mannschaftswertung, bei der die „Grauen Panther“ den

ersten Platz belegten, dicht gefolgt vom Patenverein Mittelstetten auf dem zweiten und den „Gaudinockerl“ auf dem dritten Platz. Stolz nahmen die Mannschaftsführer ihren Pokal entgegen.

Im Anschluss ging es dann zur Einzelwertung mit Sachpreisen für die ersten 50 Plätze. Den Sieg konnte hier Florian Mayer für sich erringen, gefolgt von Maria Widemann auf dem zweiten Platz und Sabine Wurmbauer auf dem dritten Platz.

Nun warteten nur noch drei prächtige Pokale auf die Krönung des Dorfmeisters. Auf den dritten Platz schoss sich Maik Rapat mit einem 130,6 Teiler. Mit einem 102,1

Teiler landete Alfred Stadler auf dem zweiten Platz und der neu gekürte Dorfmeister David Kolano mit einem 55,1 Teiler konnte den größten Pokal mit nach Hause nehmen.

Direkt nach der Siegerehrung ging es fast übergangslos weiter mit der großen Abschlussparty. Die Showband „Ed'lstoff“ heizte den Gästen ordentlich ein. Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei, und auf der Tanzfläche tummelten sich die Paare. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die gut organisierte Crew der Schützengesellschaft Althegnenberg 1857 e.V. bot alles, was ein Getränkekeller zu bieten hatte. Von diversen

Biersorten über alkoholfreie Getränke bis hin zu einer Auswahl an erlesenen Weinen blieben keine Wünsche offen. Zu späterer Stunde öffnete die Bar ihre Pforten mit diversen Cocktails und Longdrinks. Wirt Fredy war für den Speiseplan zuständig: von Schnitzeln über Schweinebraten bis hin zu Gulaschsuppe konnte man seinen Hunger stillen.

Insgesamt blickt die SG Althegnenberg auf eine gelungene Veranstaltung zurück, bei der alle Beteiligten viel Spaß und Freude hatten. Besonders bedankt sie sich bei allen Aktiven, die zum Gelingen beigetragen haben.

FOTO: TB

VOGACH SCHÜTZEN



Jubiläumsschützen Zum Heilig-Drei-Königstag stand der Jubiläumsschützenkönig (120 Jahre SG „Glonn-Au“ Vogach) fest: Michael Holzmüller erzielte mit dem einzig zur Verfügung stehenden Schuss einen 172 Teiler. Gabi Holzmüller (zweiter Platz) gewann mit einem 221 Teiler die Wurst-Kette. Jugendschützenkönig wurde Johannes Giggenbach und platzierte sich somit vor Florian Huber. Auch beim Preisschießen traf Michael Holzmüller mit einem 13,0 Teiler mitten ins Schwarze. Unser Foto zeigt (hinten v.l.): Markus Plabst (Schützenmeister), Johannes Giggenbach (Jugendschützenkönig), Florian Huber sowie (vorne v.l.): Gabi Holzmüller, Michael Holzmüller (Schützenkönig) und Monika Robbeler.

FOTO: TB

Familienpower⁴
WIR LIEBEN KÜCHEN
 Kochschule
 FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:
AW Architektur & Wohnen
 Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:
DER FEINSCHMECKER
 Die besten Küchenstudios 2014

wieser KÜCHEN | 30 JAHRE
 AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de